Zugestellt durch Post.at - An einen Haushalt

inpasching

Das Gemeindemagazin Ausgabe 3 | 2021

16 Jahre Klimabündnis | S. 12
1A+ Pasching wieder an der Spitze | S. 16
Gesundheit verstehen. Gesundheit leben. | S. 36
Plus Ortsplan Pasching

Inhalt

Bürgermeister	3
Aus dem Rathaus	4
Aktuell & Wissenswert	24
Im Einsatz	34
Gesunde Gemeinde	36
Jugendnachrichten	38
Senior:innen	43
Vereinsnachrichten	46
Gewinnspiel	52

Redaktionsschluss: 3. November 2021

Sind Sie schon Teil unserer Community?

https://www.facebook.com/gemeindepasching

JUNGINPASCHING

Impressum

Eigentümer, Verleger, Herausgeber:
Gemeinde Pasching, 4061 Pasching
Leondingerstraße 10
Redaktion: Mag. (FH) Sandra Cordula Wiesinger
Illustration: Christoph Wiesinger
Gestaltung: Grafik & Marke, Linz
Druck: Gutenberg, Linz

Klimaneutral Druckprodukt
ClimatePartner.com/53401-2109-1008

Ihre Stimme zählt!
26. September 2021

Pasching wählt

Seite 8

Heuer wird in Pasching wieder gewählt. Bei den anstehenden Landtags- und Gemeinderatswahlen am Wahlsonntag, den 26. September, wird auch das Bürgermeisteramt neu vergeben.

Baumoffensive

16 Jahre Klimabündnis

Seite 12

Die „Baumoffensive" der Gemeinde Pasching in den letzten drei Jahren kann sich sehen lassen: rund 400 neue Bäume wurden von der Gemeinde in dieser Zeit in Pasching ausgepflanzt.

© Gemeinde Pasching

Soma · Paxi · Billa-Card

Weihnachts-gutscheine

Seite 21

Paschinger:innen, die entsprechend ihrem Einkommen in den Bereich des Heizkostenzuschusses des Landes OÖ 2020/21 fallen, oder Paschinger Ausgleichszulagen-Bezieher:innen können als Weihnachtszuwendung 2021/2022 wählen zwischen [...]

ID-Austria

Digitale Weiter-Entwicklung

Seite 14

Die E-ID funktioniert über die App „Digitales Amt" am Smartphone. Beantragt werden kann sie ab Herbst 2021 auf der Gemeinde Pasching oder einer anderen Passstelle mit Lichtbildausweis und aktuellem Passfoto.

Gewinnen

Lesepässe in der Bücherei

Seite 15

Neues Spiel – Neues Glück!
Die neuen Lesepässe werden mit Beginn des neuen Schuljahres in der Bücherei ausgegeben.

© Gemeinde Pasching

inpasching kultur 2021

Wolf Gruber „Best of"
1. Oktober 2021
19.30 Uhr · Paschingerhof

KiKu (Kinderkultur) Theater Heuschreck
„Die Schatztaucherin"
9. Oktober 2021
15 Uhr · Paschingerhof

SAM unplugged
„Willkommen in der Irrenanstalt"
22. Oktober 2021
19 Uhr · Paschingerhof

KULTUR PASCHING

Liebe Paschingerinnen! Liebe Paschinger!

Mit den Worten „Man soll aufhören, wenn es am schönsten ist" habe ich mich im Gemeinderat am 1. Juli 2021 verabschiedet, da ich am 26. September bei der Wahl nicht mehr zum Bürgermeister kandidiere. Nach über 14 Jahren als Bürgermeister habe ich mich entschlossen, mich von der Gemeindepolitik zurückzuziehen. Neben dem Wiedereinstieg in meinem Hauptberuf freue ich mich auch auf mehr Freizeitaktivitäten.

Es war eine schöne Zeit an der Spitze der Gemeinde Pasching, die Gestaltung unserer lebenswerten Gemeinde zu führen. Dabei habe ich gemeinsam mit den verantwortlichen Gemeindevertreter:innen viel erreicht. Wir haben wichtige Projekte für unsere Gemeinde, wie das neue Feuerwehrhaus, Kinderbetreuungseinrichtungen, Infrastrukturprojekte zum Wohle der Paschinger:innen umgesetzt. Mehr zu den vielen Projekten auf den nächsten Seiten.

Ich möchte mich bei Ihnen für das Vertrauen während meiner Amtszeit sehr herzlich bedanken, es war eine schöne Zeit mit vielen schönen Anlässen und Begegnungen.

Bedanken möchte ich mich auch bei meiner Familie, die in diesen Jahren viel auf mich verzichten musste, aber auch bei den Gemeindemandatar:innen und Mitarbeiter:innen der Gemeinde für die Zusammenarbeit der letzten Jahre.

Ich übergebe die Führung der Gemeinde Pasching mit einer soliden finanziellen Entwicklung. In meinen Jahren als Bürgermeister haben wir neben einem steten Schuldenabbau immer auch Projekte in überschaubarem, leistbaren Umfang geschaffen. Das hat sich nicht nur im herzeigbaren Schuldenabbau sondern auch im Ranking der österreichischen Gemeinden gezeigt, wo wir uns in den letzten Jahren in die Top 120 verbessern konnten.

Ich wünsche für die nächsten wichtigen Projekte wie dem viergleisigen Ausbau der Westbahn mit der Verschwenkung als auch dem Pilotprojekt „Alternative Wohnform" eine rasche Umsetzung. Der Bahnausbau mit der Verschenkung bedeutet für den Ort Pasching eine Erhöhung der Lebensqualität, dabei sollte auch noch die Haltestelle erhalten bleiben, wofür es leider bisher vom Land Oberösterreich zu wenig Unterstützung für den Erhalt gab. Die neue Wohnform für Personen mit Pflegestufe 1 - 3, die neben dem Netzwerk errichtet werden soll, ist eine wichtige Ergänzung für hilfsbedürftige, ältere Menschen.

Am 26. September findet die nächste Bürgermeister-Direktwahl, Gemeinderats- und Landtagswahl statt. Bitte nehmen Sie von Ihrem Wahlrecht Gebrauch. Mit der Angelobung meines Nachfolgers, voraussichtlich ab 20. Oktober 2021, werde ich die Geschäfte übergeben.

ALLES GUTE!

Peter Mair

Ihr Peter Mair

Bürgermeister Peter Mair geht

Was bleibt – was kommt

„Bitte bewahren Sie Ruhe, ich bin's, Ihr Bürgermeister" – Mit solch einer ähnlich gearteten Portion Ruhe und Scharfsinn ausgestattet, verstand sich Bürgermeister Peter Mair vierzehn Jahre lang als oberstes Organ der Gemeindeverwaltung in Pasching. Eigenschaften, die ihm mit seiner Angelobung im Juli 2007 halfen, das turbulente Fahrwasser schnell wieder in geordnete Bahnen zu lenken. Denn mit ihm als Teamplayer kehrte nicht nur neuer Wind, sondern auch ein neuer Stil ins Rathaus ein.

So konnte Mair „gemeinsam mit allen anderen Fraktionen", wie er stets betont, vieles über seine Amtszeit erreichen, wie etwa:

- die kluge Ansiedlung von Unternehmen: Elektro Kagerer, Baumüller Austria, Pasching Point oder KEBA, die mit 600 Arbeitsplätzen in die Gemeinde Pasching wandern. Neben Neuansiedlungen nutzten erfolgreiche Unternehmen den guten Wirtschaftsstandort aber auch, um weiter auszubauen, so wie Steyr Werner, Transdanubia oder die PlusCity, die mit ihrer letzten Ausbaustufe um rund 1.000 oder TRUMPF, die durch den Ausbau um weitere 600 Arbeitsplätze aufstockte.
- den Bau eines innovativen und zukunftsfähigen Kinderzentrums, welches auch noch Reserven für weiteren Zuzug bietet. Die „alte", denkmalgeschützte Volksschule wurde neu adaptiert und bietet viel Platz für Paschinger Hortkinder und das Eltern-Kind-Zentrum.
- die Realisierung des Netzwerk-Zubaus oder auch die Neu-Gestaltung des Kirchenplatzes in Langholzfeld.
- die Aktivierung des öffentlichen Verkehrs in Form der Straßenbahnverlängerung durch Pasching bis hin zur Trauner Kreuzung mit Inbetriebnahme im Frühjahr 2016 oder durch die Einführung der PaschingCard für kostengünstige Taxifahrten innerhalb der Gemeinde oder zu umliegenden Ärzten.

Die Umlagerung des Verkehrs gelang 2009 durch die Umfahrung B139, als Lückenschluss zwischen der Umfahrung Traun und dem 4-streifigen Ausbau ab Weingartshof.

- die Schaffung von leistbaren Miet-, Eigentums- und Mietkaufobjekten. Diese entstanden gemeinsam mit zuverlässigen Trägern, wie etwa der Wohnungsgenossenschaft Familie in der Getreidestraße und im Gerstenweg oder mittels LEWOG-Bauten im Apfel-, Birnen-, Marillenweg sowie Am Südhang oder in Kooperation mit der Linzer Wohnbaugenossenschaft Eigenheim in der Südzeile bis hin zu Bauvorhaben mit der LEWOG und der GIWOG am Kamleitnergrundstück in Langholzfeld.
- die Ansiedlung eines Nahversorgers mitten im Ortszentrum, der so für viele auch gut zu Fuß erreichbar ist und alles für den täglichen Bedarf anbietet.

- die Investition in ein 2011 eröffnetes Feuerwehrhaus, das dank Hausbussystem technisch am neuesten Stand ist und durch die integrierte Schlauchwasch- und Trockenmaschine so ganz ohne Schlauchturm auskommt.
- die Vereinigung mehrerer Bauhof-Plätze unter einem Dach am Standort Kürnbergstraße samt multifunktionalem Bauhof-Gebäude mit Tischlerei und Werkstatt.
- die Schaffung eines akustisch geeigneten Probelokals auf einer Gesamtfläche von 225 m² für den Musikverein Pasching. Dessen ehemaliger Probenraum, im Untergeschoß des Rathauses, konnte durch frische Ideen und geschickte Ausgrabungen in eine helle & kinderfreundliche Krabbelstube samt Garten aufgewertet werden und war kaum wieder zu erkennen.
- die Sanierung des Volksheims hin zu einem Treffpunkt in Langholzfeld – dem TiL, das sich durch zeitgemäße Bühnen- und Präsentationstechnik sowie die gastronomische Versorgung zu einer beliebten Veranstaltungslocation entwickeln konnte.
- die Einführung des Pasching Passes zur Unterstützung sozial schwacher Paschinger:innen.
- die externen Auszeichnungen wie die Zertifizierung als kinder- und familienfreundliche, sowie seniorenfreundliche Gemeinde und die Partnerschaft im österreichischen Klimabündnis, aber auch seit vielen Jahren im Netzwerk der Gesunden Gemeinden.

Die wirtschaftlich starke Wohngemeinde Pasching hat sich in seiner Amtszeit sehr gut weiterentwickelt. Neben der wirtschaftlichen Konsolidierung wurden eben auch wichtige Infrastrukturthemen realisiert.
Die Gemeinde Pasching mit ihrer idealen geografischen Lage in Stadt- und Naturnähe, ihrem passenden Mix an tollen Arbeitsplätzen bei den rund 700 Betrieben ist dabei eine bis heute attraktive Gemeinde geblieben, mit sehr guter Wohnqualität und Anbindung ans öffentliche Verkehrsnetz. Mit der Bürgermeister-Wahl im September wird nun wieder alles neu aufgerollt und so resümiert Mair: „Die letzten Jahre waren eine höchst ereignisreiche Zeit mit vielen persönlichen Begegnungen, kontroversen Diskussionen, kleinen & großen Herausforderungen wie zuletzt die Coronasituation und engagierten Bürger:innen, die mich in meiner Arbeit für ein lebenswertes Pasching stets unterstützt haben. Der schon länger auf der Agenda stehende Ortsplatz in Langholzfeld bzw. die Erweiterung und Modernisierung des Schulzentrums muss wohl die künftige Führung auf den Weg bringen.

Dazu kommt die sich auch zum Ende meiner Amtszeit nochmals beschleunigte Digitalisierung und die veränderte Rolle der Gemeinde. Hier heißt es, dranbleiben, aber auch auf der anderen Seite niemanden zu vergessen. Da wird es wohl in näherer Zukunft neue Ansätze dazu geben müssen. Zudem ist es wichtig, den Schwenk der ÖBB über den Flughafen, also die Verlegung der Westbahnstrecke, umzusetzen; für mehr Lebensqualität im Ort durch verringerten Lärm, weniger Erschütterungen bzw. um die Durchschneidung der Wohngegend aus dem Weg zu räumen. Dabei sollte aus infrastrukturellen Gründen eine „Haltestelle Pasching“ unbedingt erhalten bleiben.
Das ist sich jetzt nicht mehr ausgegangen, aber meine Nachfolger brauchen ja auch noch Herausforderungen.
Es war eine schöne Zeit, es wird mir auf jeden Fall etwas fehlen, aber ich freue mich auch sehr auf mehr Zeit mit meiner Familie.“
Peter Mair wird nach Übergabe der Amtsgeschäfte wieder in Vollzeit in seinen Beruf als Abteilungsleiter eines Linzer Wohnbauunternehmens zurückkehren.

Ein großes Dankeschön, unserem „Alt-Bürgermeister“ Peter Mair!

Fotos aus dem Gemeindearchiv

Fotos aus dem Gemeindearchiv

Familie

Pasching

RATHAUS

Wahlsonntag: 26. September 2021

Pasching wählt

Ihre Stimme zählt!

Heuer wird in Pasching wieder gewählt. Bei den anstehenden Landtags- und Gemeinderatswahlen am Wahlsonntag, den 26. September, wird auch das Bürgermeisteramt neu vergeben. Damit auch Sie Ihre Stimme sicher abgeben können, hier für Sie das Wichtigste zusammengefasst.

Alle Wahlberechtigten wurden bereits Anfang September mit ihrer persönlichen Wahlinformationen von der Gemeinde beschickt. Dieses „Wahlticket" enthält Ihre passgenaue Wahlsonntag-Information! Bitte bringen Sie es am Wahltag ins Wahllokal mit.

Darf ich wählen gehen?

Alle Frauen und Männer, die

- spätestens am Wahltag das 16. Lebensjahr vollendet haben,
- die österreichische Staatsbürgerschaft besitzen,
- in Oberösterreich ihren Hauptwohnsitz haben und vom Wahlrecht nicht ausgeschlossen sind,
- EU-Bürger:innen mit Hauptwohnsitz in Pasching. Für diese Bürger:innen beschränkt sich das Wahlrecht jedoch auf die Gemeinderats- und Bürgermeisterwahl.

Wie finde ich mein Wahllokal und wann hat es geöffnet?

Pasching ist in sieben Wahlsprengel mit jeweils einem Wahllokal unterteilt. Aufgepasst! Um trotz Pandemie auf der sicheren Seite zu sein, gibt es heuer auch neue Wahllokale:

Öffnungszeiten
7.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Was ist zur Wahl mitzubringen?

- Amtlicher Lichtbildausweis
- Wahlinformation

Zum Vormerken:

Kann keiner der Bürgermeisterkandidaten die absolute Mehrheit erzielen, ist für 10. Oktober die Stichwahl zwischen jenen beiden mit den meisten Stimmen angesetzt. Die Wahllokale sowie -zeiten sind ident mit dem Hauptwahltermin. Sie erhalten eine gesonderte Wahlinformationskarte nach Hause.

Sylvia Hois
Wahlamt
s.hois@pasching.at
07221/88515-20

Sprengel I: ***Rathaus Pasching***

Sprengel II: ***Naturfreundeheim Wagram***

Sprengel III: ***TiL, kleiner Saal***

Sprengel V: ***TiL, großer Saal***
(statt Netzwerk Pasching)

Sprengel IV: ***Mittelschule, Turnsaal***
(statt Pfarrheim Langholzfeld)

Sprengel VI :
Paschingerhof, großer Saal

Sprengel VII: ***Hort Wigwam***
(alte Volksschule Pasching), Turnsaal

Gemeinde Pasching ist auf Zukunft eingestellt.

© Impulsbüro

Verwaltungsklausur

Die Zukunft kann kommen

Wie muss Verwaltung 2030 sein? Digital – transparent – innovativ – jünger.
So sahen die Verwaltungsmitarbeiter:innen in den abteilungsinternen Workshops samt abschließender Verwaltungsklausur die künftigen Anforderungen ans Amt. Bürgermeister Peter Mair und die nunmehr seit einem Jahr als Amtsleiterin tätige Alexandra Baco-Sampt, stimmten diese und eigene Werte und Visionen mit dem Team ab. Dabei skizzierten sie auch das „Rathaus der Zukunft".

Um die Verwaltung entsprechend zukunftsfest zu machen, blickte man also gemeinsam mit dem „Impulsbüro" auf Stärken & Schwächen sowie Zukunftspotentiale und analysierte beim „Bürger:innen-Spaziergang" entlang der Ortspläne die mannigfaltigen Bedürfnisse der Einwohner:innen. Die Ergebnisse und Handlungsfelder wurden nicht nur schriftlich, sondern auch mittels illustriertem Protokoll – Graphic Recording – sichtbar und wieder abrufbar gemacht. So können nun step-by-step nötige Maßnahmen zur Umsetzung gelangen. Denn die passende Organisationsstruktur und -kultur bilden die entscheidende Grundlage, wenn es um die Zukunftsfähigkeit der Gemeinde geht. Vor allem das Thema Kommunikation kristallisierte sich dabei als das TOP-Thema heraus. Denn die COVID-Umstände, gepaart mit der neuen Besetzung, forderten im vergangenen Jahr neue Ideen zum Austausch, Umsetzungsvorschläge und Lösungen, damit alle ihre Zuständigkeiten auch im Wechseldienst oder Homeoffice gut bedienen konnten. Neben den grundsätzlichen Aufgaben galt es zudem auch noch neue Anforderungen wie etwa den Betrieb von Teststationen zu bewältigen.

Nachschlagewerk

Neue Infobroschüre

Gemeinsam mit dem Rogo-Verlag entsteht eine neue Informationsbroschüre.

Für jeden Haushalt gibt es eine kostenlose Publikation, die noch heuer per Post kostenfrei zugestellt wird!

Bauhof-Trupp mit Tatkraft

Ein Team für alle Fälle

Jeder im Ort kennt ihn, den orangefarbenen Bauhof-Trupp mit seinem umfangreichen Fuhrpark. Doch die wenigsten wissen, wer sich hinter diesen acht Köpfen & den starken Maschinen verbirgt: Ein bunt gemischtes Team mit vielen wichtigen Gemeinsamkeiten wie etwa Tatkraft & Ausdauer. Denn das und eben einiges mehr brauchen sie bei der Bewältigung ihrer vielseitigen Aufgaben in der Gemeinde. Sie prägen das Erscheinungsbild der Gemeinde maßgeblich mit und tragen erheblich zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Infrastruktur bei.

Ausgangspunkt dafür ist der vor elf Jahren errichtete Standort in der Kürnbergstraße, an dem die Filialen Pasching, Wagram und Langholzfeld zusammengelegt wurden. Eine Erweiterung 2018 um ein Flugdach ermöglichte die Erweiterung der Lagerkapazitäten.

Nun ist alles was der Bauhof braucht an einem Ort, schnell und zuverlässig verfügbar und bietet ausreichend Platz für den in den letzten Jahren modernisierten Fuhrpark, den großen Salzsilo, eine kleine Werkstatt samt Tischlerei und Lagerräumlichkeiten.
Doch welche Aufgaben werden hier bewerkstelligt?

Straßen räumen, wenn andere noch schlafen

Um vier Uhr in der Früh beginnt für gewöhnlich der Winterdienst mit der Straßenräumung. „Wenn es ausgiebig schneit oder Eisglätte angesagt ist, klingelte der Wecker auch schon mal um 2.00 Uhr“, erzählt Bauhofleiter Gerhard Priglinger. Nach einem fixen Dienstrad sind hier wirklich alle Bauhofmitarbeiter den ganzen Winter hindurch täglich von 4.00 Uhr bis 22.00 Uhr auf Bereitschaft eingeplant. Zu den Arbeiten zählen dann auch noch das Ausbringen der Schneestangen, das Rutschfreihalten der öffentlichen Gehwege oder Parkflächen.

Klima immer Thema

So sehr sich die Mitarbeiter im Winter oft Wärme wünschen, so sehr bringen sie die Sommermonate bei der Pflege der Außenanlagen oft ins Schwitzen. Denn hier heißt es auch bei Höchsttemperaturen das Grün auf allen Freiflächen und Straßenbegleitflächen im Zaun zu halten oder für ordentliche Sandkisten, kühles Wasser und intakte Spielgeräte auf den insgesamt acht Paschinger Spielplätzen und in den Gärten aller Schulen und Kinderbetreuungseinrichtungen zu sorgen. Stehen Spielplatz-Neu- oder Umgestaltungen an, bringt der Bauhof die vorgesehenen Planungen soweit zur Umsetzung, dass zum Schluss nur mehr die Spielgeräte gemeinsam mit einem Experten aufzustellen sind. Und zu guter Letzt kümmern sie sich auf Basis der regelmäßigen Baum- und Waldbegutachtungen um die Entnahmen, Durchforstungen, Bepflanzungen und die Pflege der gemeindeeigenen Waldflächen.

Alle Fotos © Gemeinde Pasching

Ob Winter oder Sommer, für alle Fälle gut gerüstet

Neben all den klassischen Grün- und Landschaftspflegemaßnahmen werden ganzjährig Verkehrseinrichtungen in Stand gehalten, kleinere Straßensanierungen durchgeführt, Güterwege gepflegt oder es entsteht die eine oder andere Tischlerarbeit in der hauseigenen Werkstatt.
Zusätzlich muss auch mal kurzfristig auf Wetterkapriolen reagiert werden, wie etwa nach den starken Regenfällen Mitte Juli, nach denen Verklausungen bei Rohrdurchführungen an den Bächen ausgeräumt werden mussten.
Ein Gebäudebeauftragter aus den eigenen Reihen zeigt sich verantwortlich für den Erhalt und die Versorgung aller Gemeindegebäuden – vom Glühbirnenwechsel über Schlüsseldienst bis hin zu kleinen Reparaturen.

Der „Spezialtrupp Waldbad" ist für den Betrieb und Erhalt der Sport- und Freizeitanlage inklusive Freischwimmanlage, angrenzendes Jugendzentrum sowie den dahinter liegenden Skatepark zuständig.

Dieses breite Aufgabenspektrum verlangt jedenfalls Qualifikationen und Befähigungen in verschiedensten Gewerken, so gibt es einen ausgebildeten Tischler, zwei Mechaniker, einen Zimmermann, einen Koch und allesamt sind sie von ihren Grundberufen abgesehen, Allrounder.

Baumoffensive · Strom aus Sonnenlicht · Bepflanzung

16 Jahre Klimabündnis-Gemeinde

Die Gemeinde Pasching ist seit nunmehr 16 Jahren als Klimabündnis-Gemeinde aktiv. Was bedeutet das?

Ein Baum macht natürlich noch keinen Wald und ein Wald noch keinen Klimabündnispartner. Die "Baumoffensive" der Gemeinde Pasching in den letzten drei Jahren kann sich aber sehen lassen: rund 400 neue Bäume wurden von der Gemeinde in dieser Zeit in Pasching ausgepflanzt. Im Herbst 2020 entstand zudem Paschings erster „Baum-Kindergarten". Dabei übernahmen die Kinder vom Kindergarten Pasching 200 Ahornsetzlinge in ihre Obhut, um auch diese später im Gemeindegebiet auszupflanzen. Um die Wichtigkeit von Bäumen und einem achtsameren und nachhaltigen Umgang mit ihnen hervor zu streichen beteiligt sich die Gemeinde auch an der „Österreichischen Baumkonvention". Diese Plattform – www.baumkonvention.at – setzt sich schon seit Längerem für einen besseren Schutz wertvoller Baumbestände ein.
An der Initiative wirken mittlerweile zahlreiche österreichische Institutionen mit. Daraus entstand die gemeinsame Idee, Fotos symbolträchtiger Bäume der einzelnen Institutionen/Gemeinden zu einem großen Ganzen zu verbinden – Ein wunderbares Baum-Mosaik entstand. Als Klimabündnis-Gemeinde setzt Pasching aber auch noch auf weitere wichtige Maßnahmen.

Zwei davon sind:

Strom aus Sonnenlicht

Am Dach des neuen Kinderzentrums entsteht ein eigenes kleines Sonnenkraftwerk, um den Strombedarf von Volksschule, Kindergarten und Krabbelstube durch Paschings erste gemeindeeigene Photovoltaikanlage zu decken. Reststrom wird einfach ins Netz eingespeist.

Bepflanzung – Grün- und Freiflächen

Seit drei Jahren schreibt die Bauabteilung in Bebauungsplänen für mehrgeschoßigen Wohnbau extensive Dachbegrünungen vor.
Die verbesserte Wärmedämmung hilft im Winter Energiekosten einzusparen. Im Sommer wirkt das Dachgrün einer Überhitzung in überbauter Natur entgegen.
Diese Maßnahmen tragen zudem auch zu einer Retention von Niederschlägen bei.

Zusammen für den Baum. Und, können Sie unser Foto finden? Denn wir sind dabei!

© Kindergarten Pasching

Paschings erster Baumkindergarten – Was daraus wird, wird sich in den nächsten Jahren zeigen

© Gemeinde Pasching

Gewusst?
E-Bike-Ladestationen

Neben den eTankstellen der PlusCity, finden E-Bike-Besitzer:innen auch direkt vorm Paschingerhof eine kostenlose Lademöglichkeit vor.

Ein symbolträchtiger Baum: inmitten der neuen Häuser mit vielen jungen Familien steht fest verwurzelt die „alte" Eiche der Thurnhartinger Dorfwiese.

Nachhaltig

inPasching druckt klimaneutral

Als Klimabündnisgemeinde ist es Pasching in vielerlei Hinsicht wichtig sich für Nachhaltigkeitsthemen stark zu machen. So sind diese Seiten, die Sie soeben in Händen halten, klimaneutral gedruckt worden. Das heißt, dass sich die Menge an klimaschädlichen Gasen in der Atmosphäre durch den Druck von inpasching nicht erhöht. Ein kleiner Puzzle-Stein für eine große Energie-Wende, aber EIN Teil davon.

Klimaneutrale Produkte unterstützen die Umwelt.

Die beauftragte Druckerei selbst – Gutenberg Werbering – ist mit dem „Österreichischen Umweltzeichen" für ökologische Wirtschaft und dem CSR-Gütesiegel für verantwortungsbewusstes, nachhaltiges unternehmerisches Handeln ausgezeichnet.
Eine Zertifizierung nach PEFC und FSC unterstreicht zudem ihr ausgeprägtes Engagement für den Umwelt- und Klimaschutz und ihre Verantwortung im Umgang mit dem unverzichtbaren Roh- und Werkstoff Holz.
Die Druckerei erfreut sich darüber hinaus auch noch am „Green Brand"-Label, eine Gewährleistungsmarke für ökologisch nachhaltige Marken.

Digitale Weiterentwicklung

Handy-Signatur wird zur ID-Austria

Während manche noch überlegen, ob sie sich eine Handy-Signatur aktivieren, steht bereits die weiterentwickelte Version vor der Tür: der „Elektronische Identitätsnachweis", kurz E-ID oder eben ID Austria.

Diese entspricht der europäischen eIDAS-Verordnung und verbindet Personendaten mit der elektronischen Signatur und den dazugehörigen Sicherheitsdaten und -funktionen.

www.id-austria.gv.at

Wie Sie sie aktivieren:

Die E-ID funktioniert über die App „Digitales Amt" am Smartphone. Beantragt werden kann sie ab Herbst 2021 auf der Gemeinde Pasching oder einer anderen Passstelle mit Lichtbildausweis und aktuellem Passfoto.
Wenn Sie einen neuen Pass beantragen, erhalten Sie Ihre ID Austria automatisch, ebenso wie all jene, die bereits eine Handy-Signatur aktiviert haben.

Was Sie damit tun können:

Digitales nutzen
Online-Services oder Amtsgänge benötigen keine persönliche Vorsprache mehr.

Sich ausweisen
Gilt als elektronischer Identitätsnachweis, in allen EU-Mitgliedsstaaten.

Etwas unterschreiben
Digitale Dokumente können damit unterzeichnet werden.

E-Post abholen
Elektronische Postkästen können damit geöffnet werden.

Unterwegs einloggen
Mit einem Log-in-Zugang ab zu untenstehenden fünf Plattformen.

oesterreich.gv.at
Damit Sie Ihre Wohnsitz-Ummeldung selbstständig durchführen, Wahlkarten rund um die Uhr beantragen und Ihren persönlichen elektronischen Postkorb für amtliche Benachrichtigungen wie Meldebestätigung oder Strafregisterbescheinigung aktivieren können.

gesundheit.gv.at
Für Ihren Grünen Pass mitsamt aller Gesundheits-Zertifikate oder zum Einstieg ins ELGA-Portal mit e-Medikation, e-Impfpass, e-Befunden.

finanzonline.at
Um steuerliche Angelegenheiten schnell & unbürokratisch abzuwickeln, sei es beim jährlichen Steuerausgleich, zum Abrufen und Ausdrucken Ihres aktuellen Familienbeihilfenbescheids oder um Ihren Familienbonus zu beantragen.

meinesv.at
Um Wahlarzt-/Behandlungsgebühren einzureichen, die Gesundmeldung nach dem Krankenstand zu erledigen oder sich Behandlungen bewilligen zu lassen.

usp.gv.at
Für Unternehmer, um ihr elektronisches Postfach zu aktivieren, damit behördliche Schriftstücke digital im Postkorb landen.

Die Handy-Signatur erleichtert Ihnen den Alltag, spart Wege & Zeit.

E-Government Pasching

Auch die Gemeinde Pasching versendet bereits elektronisch!
Sobald Sie Ihren elektronischen Postkorb auf www.oesterreich.gv.at aktiviert haben, landen die Gemeindeschriftstücke bereits direkt in Ihrem digitalen Briefkasten.
Über www.pasching.at können Sie mit Ihrer Handy-Signatur aber auch viele andere Angelegenheiten von zu Hause aus, rund um die Uhr, sieben Tage die Woche kostenfrei erledigen: Wahlkarten beantragen, Hund an-/abmelden, Gewerbe anmelden und vieles mehr.

Die Zeit genießen

Urlaubsaktion 55+

Auch heuer stattete Bürgermeister Peter Mair den Urlaubern in Rechberg in der Pension Haunschmid einen Besuch ab.

© Gemeinde Pasching

Die ließen alle Daheimgebliebenen mit einem Gruppenfoto grüßen und wissen: „Das Essen ist gut, das Wetter ist schön, die Unterkunft sehr gut – Wir genießen die Zeit." Ähnlich erging es der Reisegruppe Bad Goisern. Sie genossen eine Woche Salzkammergut und vertrieben sich die Zeit mit Spaziergängen, Spieleabenden und Ausflügen.

TANZKURSE

Pasching | Herbst 2021

Boogie / Rock´n´Roll Beginner

In diesem Kurs erlernen Sie die Grundschritte und ersten Figuren des Boogie/Rock´n´Roll, aufbauend auf den klassischen 6er-Schritt. Getanzt wird zu fetzigen Boogie- und Rock´n´Roll-Hits. Keine Vorkenntnisse erforderlich!

Beginn	Tag	Zeit	Dauer	Kursort	Beitrag
05.10.21	Di	18:15-19:05	8x	TIL Langholzfeld	75.-

Fox / Discofox Beginner

Der leicht zu erlernende Fox/Discofox darf bei niemandem im Repertoire fehlen. Einfache Grundschritte erleichtern den Einstieg und kaum ein anderer Tanz bietet soviel Spaß und Abwechslung. Keine Vorkenntnisse erforderlich!

Beginn	Tag	Zeit	Dauer	Kursort	Beitrag
05.10.21	Di	19:15-20:05	8x	TIL Langholzfeld	75.-

Gesellschaftstanz Beginner

Der Einstieg in Ihr Freizeitvergnügen! Von ChaChaCha bis Wiener Walzer erleben Sie bei uns, wie viel Spaß Tanzen macht. Im Grundkurs erlernen Sie in lockerer Atmosphäre die Grundschritte und ersten Figuren in den Standard- und lateinamerikanischen Tänzen Keine Vorkenntnisse erforderlich!

Beginn	Tag	Zeit	Dauer	Kursort	Beitrag
05.10.21	Di	20:15-21:45	8x	TIL Langholzfeld	120.-
17.10.21	So	19:00-20:30	8x	Paschinger Hof	120.-

Die Fortsetzungskurse starten direkt im Anschluss an die Grundkurse.

Übersicht Kursorte:
DI: TIL Treffpunkt im Langholzfeld, Adalbert-Stifter-Straße 31, 4061 Pasching
SO: Paschinger Hof, Hörschinger Straße 10, 4061 Pasching

Kontakt und Anmeldung
7-Dance! Die Tanzschule GmbH, Schönauerstr. 7, 4400 Steyr
www.7-dance.at | 07252 / 98 263 | office@7-dance.at

Bezahlte Anzeige

Familien- & kinderfreundliches Pasching

1A+ Pasching wieder an der Spitze

© Kindergarten Pasching

Der neue AK-Kinderbetreuungsatlas zieht Bilanz und schafft einen umfassenden Überblick über das Kinderbetreuungsangebot in Oberösterreichs Gemeinden. Das erfreuliche Resümee für Pasching: die familien- und kinderfreundliche Gemeinde hat auch heuer die Nase ganz vorne mit dabei.

Damit trägt Pasching wesentlich zum Gesamtergebnis der beiden Bezirke Linz-Land und -Stadt bei, denen hinsichtlich Kinderbetreuungssituation kein anderer oberösterreichischer Bezirk das Wasser reichen kann. In insgesamt drei Krabbelstuben genießen rund 60, in den vier Kindergärten mehr als 230 Kinder und den beiden Horten 145 Schulklässler also TOP-Betreuung. Besonders bei den unter Dreijährigen sticht das Ergebnis 1A+ hervor, denn Pasching muss sich hier das Podest nur mit zwei anderen in nächster Nähe teilen: Linz und Enns.

Im Bezirk Linz-Land schaffte es kein Dritter ganz nach oben. In ganz Oberösterreich erreichten lediglich 20 diese Bestnote.
Pasching bietet sowohl den Krabbelstuben- als auch den Kindergartenkindern eine Gesunde Jause.

Zudem berücksichtigten diverse Sonderprojekte Integrationsthemen und Naturerleben bei den Drei- bis Sechsjährigen. Gastbeitragsvereinbarungen mit umliegenden Städten sowie dem Erlebniskindergarten PlusCity mit verlängerten Öffnungszeiten, erlauben Eltern je nach persönlicher Situation höchste Flexibilität und damit Vereinbarkeit mit ihrem beruflichen Alltag.
Im nicht-institutionellen Bereich punktet Pasching mit einem bunten Feriensommer für alle Altersgruppen sowie dem abwechslungsreichen Programm des Paschinger Eltern-Kind-Zentrums. Um die Bestnote 1A+ zu erreichen, muss das Kinderbetreuungsangebot für die jeweiligen Altersgruppen anhand von vier Kriterien gute Qualität liefern: Öffnungszeiten, Mittagessen, Sommerbetreuung und Schließzeiten – wobei die Öffnungszeiten je Altersgruppe differenziert betrachtet wurden. Zusatzangebote wie Gesunde Jause, Zivildiener-Einsatz, Naturerleben-Projekte, Integration usw. fanden ebenso Berücksichtigung, als es um die Grundwertung – A bis E – ging. Gemeinden, die zudem die Kriterien des Vereinbarkeitsindikators für Beruf und Familie erfüllten, konnten zusätzlich eine 1A-Bewertung erreichen. In Gemeinden mit einem Zusatz „+“ gibt es Sonderprojekte wie etwa gesundes Mittagessen, Einsatz von Zivildienern und Integration.

kba.arbeiterkammer.at/

Spannung gab es beim Schach-Workshop.

Exkursion zum Flughafen

Abwechslungsreiches Ferienprogramm

Sommerspaß statt Langeweile

SOMMER 2021

Rund 200 Kinder übten sich im Stand-up Paddeling, schnupperten Reiseluft, flechteten Körbe, bastelten kleine Kunstwerke, sprayten Grafitties, tauchten ein ins Nachtleben bei Lagerfeuer, Stadtführung oder Taschenlampentour und verzauberten mit magischen Kunststückchen.

Hier die schönsten Bilder eines coolen Sommers.

Sport, Spaß, Spannung beim Ferienprogramm.

Zauberworkshop

Lustig und kreativ beim Basteln der Badebomben und dem Graffiti-Workshop.

Sportlich wurde es beim Stand-Up-Paddeln im Winterhafen.

Machs 3-dimensional Kreativ-Workshop mit Folien

Dom bei Nacht

Kinder loben ihre Küche

Gesunde Küche schmeckt

Teil 2

Geht es nach den Kindern, müsste Netzwerk-Küchenleiter Hans-Jürgen Ransmayr täglich rund 500 Burger, Schnitzerl oder rund tausend Palatschinken anliefern. Doch das würde nicht ganz den Kriterien der Gesunden Küche entsprechen, denn Frittiertes ist nur einmal im Monat, eine Süßspeise maximal einmal pro Woche, erlaubt. Und trotzdem gibt es sie, diese Schmankerl, von denen Kinder träumen – Ab und zu mal.

Das ist aber nur einer der Gründe, warum die im Frühjahr durchgeführte Fragebogenerhebung so gut abgeschnitten hat. Hier bewerteten die Pädagog:innen in Abstimmung mit den Kindern und Erziehungsberechtigten das Essen in den Kindergärten, Krabbelstuben & Horten.
Besonders beliebt ist bei den Kleinsten ihre tägliche Suppe, die stets auf Gemüsebasis selbst angesetzt ist.
Hier besteht lediglich der Wunsch nach mehr Einlage.

Im Rahmen der Ergebnisbesprechung wurden auch andere Wünsche wie mehr süße Hauptspeisen oder Eis als Nachtisch, ebenso wie kalte Vorspeisen/Lunchpakete z.B. als Rohkost oder Gemüse mit Dip an heißen Tagen anstelle der Suppe diskutiert.
Grundsätzlich bewerteten die Befragten die Anlieferung als günstig, die Portionsgrößen durchaus passend, die Speisen richtig temperiert, die Saisonalität meist gegeben sowie Aroma und Geschmack anregend.
Verbesserungspotential gibt es hinsichtlich der Speisenauswahl. Hier wünschen sich die Essensbezieher:innen mehr Abwechslung.

Dabei kommen vor allem die praktischen Schöpfgerichte nicht so gut an bzw. werden diese oftmals als ähnlich empfunden, selbst wenn sie anders zubereitet sind oder weitgehend andere Zutaten enthalten.
Die Ernährungsbeauftragte des Landes OÖ bestätigte, dass alle Kriterien erfüllt, saisonale Aspekte berücksichtigt werden und die Lebensmittel überwiegend aus der Region stammen. Daher wurde der Netzwerk-Küche das Zertifikat „Gesunde Küche“ auf unbefristete Zeit verlängert.
Vor allem aber scheinen die Kriterien an eine Gesunde Küche, wie dem Ergebnis zu entnehmen ist, noch nicht ausreichend transparent.
So finden Sie hier einen Überblick, den Sie auch gut & gerne zur eigenen Speiseplanung als Anregung für eine ausgewogene Ernährung aufnehmen können.

Speiseplan Gesunde Küche OÖ

SPEISEPLANKOMPONENTEN (5 Tage/Woche, 2 Gänge)	
Suppen	Mind. 50% Gemüsesuppen
Vegetarisches	Mind. 1 x pro Woche
Fisch	Mind. 1 x pro 14 Tage
Fleisch	Max. 3 x pro Woche
Süßspeise	Max. 1 x pro Woche (Vollkornanteil mind. 25%, Obstanteil)
Nachspeisen	Mind. 2 x pro Woche (1 x Obst, 1 x Milchprodukte, Vollkornanteil)

© Land OÖ

SPEISEPLANKOMPONENTEN (5 Tage/Woche, 2 Gänge)	
Frittiertes/Paniertes	Max. 2 x pro Monat
Gemüse und Kräuter	Täglich
Hülsenfrüchte	Mind. 1 x pro Woche
Nüsse, Samen, Kerne	Mind. 1 x pro Woche
Vollkorngetreide	Mind. 1 x pro Woche
Getränke	Kalorienfrei/-arm

© Land OÖ

© Gemeinde Pasching

Lieblings-Veggie-Burger

unserer Paschinger Kids
für eine 4-köpfige Familie

Zutaten für die Bratlinge:

- 500 g Aubergine
- 200 ml Gemüsebrühe
- 100 g Couscous
- 150 g rote Linsen
- 40 g Vollkornmehl
- 0,5 BD Petersilie
- 1 Stk. Knoblauchzehe
- 0,5 Stk. Chilischote (nur für Erwachsene und/oder bei Bedarf)
- 2 EL Olivenöl
- 0,5 TL Kreuzkümmel
- 0,5 TL Paprikapulver

Zutaten für die Burger-Sauce:

- 5 EL vegane Mayo
- 1 Stk. Essiggurkerl
- 1 Stk. Schalotte
- 1 TL Gurkerlwasser
- 1 TL weißen Zucker

Außerdem:

- 0,25 Stk. Eisbergsalat
- 1 Stk. Spitzpaprika
- 1 Stk. rote Zwiebel
- 2 EL Rapsöl
- 4 Stk. Burgerbrötchen

ZUBEREITUNG

Für die Bratlinge:

Aubergine mit einer Gabel rundherum einstechen und im Ofen bei 200°C ca. 40 Minuten backen.
Gemüsebrühe aufkochen und Couscous einrühren. Diesen vom Herd nehmen und mit der Gabel auflockern. Linsen in leicht gesalzenem Wasser weichkochen. Knoblauch fein hacken. Petersilie grob hacken. Kerne der Chilischote entfernen und die Chili klein schneiden.
Aubergine halbieren und das Fruchtfleisch herausschaben.
Linsen, Aubergine, Kreuzkümmel, Petersilie, Knoblauch, Paprikapulver und Chili mit einem Stabmixer fein pürieren. Couscous in eine Schüssel geben und die Gemüsemasse unterheben.
Je nach Feuchtigkeit der Masse, das Vollkornmehl hinzufügen.
Mit Salz und Pfeffer abschmecken.
Die Masse ca. 10 Minuten ziehen lassen.
Mit nassen Händen Bratlinge formen und diese auf einer leicht eingeölten Grillrostplatte auf beiden Seiten ca. 4 Minuten grillen.

Für die Burger-Sauce:

Essiggurke und Schalotte sehr fein hacken. Beides unter die Mayonnaise rühren. Mit Gurkenwasser, Zucker, Salz und Cayennepfeffer abschmecken.
Eisbergsalat in feine Streifen schneiden. Paprika in Scheiben und Zwiebel in feine Ringe schneiden.

Zum Schluss:

Burger-Brötchen halbieren und mit der Schnittfläche auf dem Grill kurz toasten. Auf die unteren Hälften den Salat geben. Bratlinge darauflegen, diese mit kleingeschnittenem Paprika und Zwiebeln belegen und mit je 1 EL Sauce begießen. Die oberen Brötchenhälften als Deckel darauflegen.

Mittagstisch von der Netzwerk-Kuchl

Volksschule Pasching isst mit

Die Essensausgabe für die Paschinger Kinder erfolgt im gegenüberliegenden Hort Wigwam.

Seit Schulbeginn schmeckts auch den Schüler:innen der Volksschule Pasching.
Sie haben seit dem neuen Schuljahr die Möglichkeit vorm Nachhausweg beim schulischen Mittagstisch vorbeizuschauen.

Gekocht und abgerechnet wird auch hier von der örtlichen Netzwerk-Kuchl.

Durch die positiven Erfahrungen mit der Schülerausspeisung der Mittelschule und Volksschule Langholzfeld, gab es nun auch in Pasching Ort den Wunsch nach diesem beliebten Angebot – Siehe „Kinder loben ihre Küche". Um dabei Synergieeffekte optimal zu nutzen, wird das Essen im Speiseraum vom soeben übersiedelten Hort Wigwam ausgegeben. Eine eigene Mittagsaufsicht der Gemeinde verstärkt zu diesen Zeiten das pädagogische Hortpersonal.
Sie wollen auch Ihr Kind anmelden? Bitte nehmen Sie direkt mit der Netzwerkküche Kontakt auf.

Gudrun Hintringer
Netzwerk Pasching
Seniorenwohnheim GmbH
office@netzwerk-pasching.at
07229/66260-42

© Gemeinde Pasching

Volksschule Langholzfeld

Mehr Platz für gemeinsame Lernerfahrungen

Die Entwicklungen zeigten bei Ferienbeginn für die Langholzfeldner Schule erhöhten Platzbedarf an. Einerseits hieß es auch heuer bei einem Anmeldestand von 50 Kindern auf eine etwaige Klassenteilung bei den Erstklässlern vorbereitet zu sein, andererseits verlangte die große Anzahl nachkommender Integrationskindern nach einem Klassenzimmer mit angrenzendem Gruppenraum.

So wurde über den Sommer der bisherige Speiseraum des Schulkomplexes zum Klassenzimmer umfunktioniert.

Mit neuem Mobiliar und digitalem Smartdisplay ausgestattet, bietet der helle, gartenseitige Raum alles was ein modernes Lernumfeld braucht.
Gleichzeitig wanderten ebenso im Erdgeschoß die Esstischgruppen in den ehemaligen Mehrzweckraum neben der Vorschule.

Hier können sowohl Mittel- als auch Volksschüler:innen in Ruhe ihren Mittagstisch einnehmen.
Durch den Raumwechsel und den Umzug bestehender Klassen im Haus sollte vorerst ausreichend Platz zur Verfügung stehen. Zudem auch in der seit letztem Jahr nicht mehr bewohnten Schulwartwohnung Arbeitsplätze für den Lehrkörper geschaffen werden konnten. Die zusätzliche Verwaltungsassistentin, die seit Schulbeginn die Paschinger Schulleitungen in Personalunion unterstützt, findet im Konferenzzimmer Platz.

Familien-Förderungen

Bares für Exkursionen & Co

Auch im Schuljahr 2021/2022 können Eltern mit schulpflichtigen Kindern um Schulveranstaltungshilfe des Landes OÖ ansuchen.

Wer wird gefördert?

Familien, wenn mindestens ein Kind im Laufe des Schuljahres an einer 4-tägigen Schulveranstaltung teilgenommen hat oder mehrere Kinder an mehrtägigen Schulveranstaltungen mit mindestens einer Nächtigung außerhalb des Schulstandortes teilgenommen haben.

Wie wird gefördert?

Mit dem Einbringen des Antrages beim Land können Sie bis zu EUR 50,- für 2-tägige und EUR 125,- für 5-tägige Schulveranstaltungen abholen.

Welche Voraussetzungen müssen erfüllt sein?

- Bestimmte Einkommensgrenzen (berechnet nach dem gewichteten Pro-Kopf-Einkommen auf Basis des geltenden Sockelbetrages) dürfen nicht überschritten werden.
- Wohnsitz in Oberösterreich

Wie erfolgt die Abwicklung / Antragstellung?

Sollte Ihr Kind in einem Schuljahr mehrere Schulveranstaltungen absolviert haben, wird empfohlen, den Zuschuss für den längeren dieser Aufenthalte zu beantragen.
Der Antrag ist mittels (Online-) Formular an das Familienreferat des Landes Oberösterreich zu richten.
https://www.land-oberoesterreich.gv.at/33987.htm

© Gemeinde Pasching

Die Schulstarthilfe der Gemeinde Pasching läuft noch **bis 1. Oktober 2021**. Bis dahin können sich anspruchsberechtigte Pasching Pass-Besitzer:innen, mit Kindern von der 1. bis zur 9. Schulstufe, Gutscheine zum Schulartikel-Kauf abholen. Nähere Infos unter **www.pasching.at**.

Einlösbar bis 30. November 2021

Essensgutscheine für Senior:innen

Der allseits beliebte Seniorenfrühshoppen in der PlusCity soll coronabedingt erst wieder 2022 stattfinden. Die Gemeinde Pasching lädt dennoch alle Senior:innen mit Jahrgang 1951 oder älter zum Essen ein.

Auf Antrag des Seniorenbeirats-Vorsitzenden Johann Hofer wurde im Gemeinderat einstimmig beschlossen, dass auch in diesem Jahr alle Bürger:innen 70+, es betrifft mehr als 1.000 Personen, mit einem Bewirtungsgutschein in der Höhe von EUR 20,- beschenkt werden. Die Gutscheine wurden allen Empfangsberechtigten bereits postalisch zugeschickt. Eingelöst werden können diese noch bis 30. November 2021 im Paschingerhof oder im TiL.

Seniorenbeirat Johann Hofer und Bürgermeister Peter Mair mit den Essensgutscheinen.

Soma · Paxi · Billa-Card

Weihnachtsgutscheine

Wenn sich das Jahr dem Ende zuneigt, stellt das Manche vor die Situation den Gürtel bei ohnehin schon knapper Haushaltskasse noch enger schnallen zu müssen. Die Weihnachtszuwendung der Gemeinde Pasching soll all jenen die Vorfreude aufs Fest versüßen.

Paschinger:innen, die entsprechend ihrem Einkommen in den Bereich des Heizkostenzuschusses des Landes OÖ 2020/21 fallen, oder Ausgleichszulage beziehen, können als Weihnachtszuwendung 2021/2022 wählen zwischen:

- SOMA-Gutscheinen im Wert von EUR 7,-
- PAXI-Gutscheinen für je eine Fahrt in der Zone 1
- Essensgutscheinen im Paschingerhof, TiL oder Netzwerk im Wert von EUR 7,- oder
- Billa-Card im Wert von EUR 35,-/EUR 70,-

Für positiv bewertete Anträge gibt es zwölf Gutscheine oder eine Billa-Card – à EUR 70,-.
Wird der Richtwert um bis zu EUR 200,- überschritten, gibt es die Hälfte, also sechs Gutscheine oder eine Billa-Card à EUR 35,-. Die Billa-Card ist nicht mit anderen Gutscheinen kombinierbar.
Ausgleichszulagen-Bezieher:innen, die bereits Essen auf Rädern bekommen, können auch die Variante „Essen auf Rädern 1 Monat frei" wählen.
Die Anträge sind im Bürgerservice Rathaus oder der Gemeindezweigstelle inkl. Nachweis des Haushaltseinkommens ab 1. Dezember 2021 bis längstens 31. Jänner 2022 einzubringen.

Birgit Jank
Soziales
b.jank@pasching.at
07221/88515-33

Neue Lesepässe in der Bücherei

Lesen und Gewinnen

Auch heuer hat Büchereihenne Paschi von der Gemeindebücherei die Lesepässe ihrer fleißigsten Besucher:innen eingesammelt und einen Gutschein fürs persönliche Lieblingsbuch verschenkt.

Alle Kinder bis zwölf Jahre, die seit vergangenem Herbst genug Lesestempel gesammelt haben, nahmen automatisch mit ihrem Lesepass an der Verlosung teil.
Zu gewinnen gab es einen Thalia-Wertgutschein in der Höhe von EUR 20,-. Der glückliche Gewinner ist der Siebenjährige Sandro aus Pasching. Ihm haben es vor allem Gespenstergeschichten und der fahrende Detektiv Tom Turbo angetan.

Obwohl er erst im Herbst mit der Schule startet, liest er bereits jetzt gemeinsam mit Mama Sara Erstlesebücher.

Neues Spiel – Neues Glück!
Die neuen Lesepässe werden mit Beginn des neuen Schuljahres in der Bücherei ausgegeben.

© Gemeinde Pasching

Sandro mit seinem Bruder Matteo und dem soeben für den Kauf eines neuen Lieblingsbuches erhaltenen Thalia-Gutschein im Bücherwald der Paschinger Gemeindebücherei.

© Gemeinde Pasching

Wenn Ihr Hund noch nicht selbst alles Wichtige findet.

Kostenfreies App

DOGstar zeigt Hundetoiletten an

Seit kurzem sind die Paschinger SAC-O-MATe auch online abruf-bar und ein schnelles Finden auf einer ungewohnten Gassi-runde ist kein Problem mehr.

Mit dem österreichweiten App DOGstar haben Hundebesitzer:innen kostenfrei alle wichtigen Infos auf einen Klick auf einen Blick und können sich zudem als Community über Lieblingsrouten und Tipps zu ihren Fellnasen austauschen.
Sie brauchen einen Hundesitter oder wollen selber einer werden?
Über Pfotenprinz ist das unkompliziert möglich: **www.pfotenprinz.com**

Buch-Tipp

Fußball to go

© Raul Scarlat

Das digitalisierte Fußball ABC begeistert Kinder und Jugendliche gleichermaßen.

In Kürze finden kleine & große Fußball-Talente ein „digitalisiertes Fußball ABC" in der Gemeindebücherei. Neben Einblicken ins Leben der Profis, bietet das druckfrische Werk mehr als 190 Übungen zum Mit- und Nachmachen an. Aufgerufen via QR-Codes, starten die Trainingssequenzen online als YouTube-Videos. Autor ist der 25-jährige Kinder- und Jugend-Fußballtrainer Raul Scarlat aus Pasching, der einst vom Superfund gescoutet, sich zum LASK-Nachwuchstrainer entwickelte. Jetzt möchte er andere für „seinen" Sport begeistern. Denn als Obmann der ASKÖ Fußballschule Linz weiß er genau, welche hilfreichen Tipps & Tricks die kleinen Nachwuchstalente fürs Spielfeld brauchen können. Mittlerweile befinden sich dort nämlich rund 150 Kinder, auch Kinder mit Handicaps, in Ausbildung. Wer selbst eines dieser Bücher besitzen will: bei Machsport in der PlusCity bzw. auf amazon.de gibt's ausreichend Vorräte.

© Markus Hofko

Hortleiterin Hannah Wallner nutzte die „kinderfreien" Ferien zum Siedeln – Markus Hofko besuchte sie in der heißen Phase.

Problemlose Übersiedlung

Neuer Standort für Hort Wigwam

Nach zahlreichen Umbaumaßnahmen im Innenbereich, übersiedelte der 3-gruppige Hort Wigwam über den Sommer von der Schulstraße Nummer 8 zur Nummer 11, in das „ehemalige", nun frisch adaptierte Volksschulgebäude.

Dafür wurden Wände aufgestellt, eingerissen oder neu gestrichen, Böden verlegt, das Eingangsportal verlegt sowie der Brandschutz ertüchtigt.
Das Ergebnis ist ein heller, freundlicher Hort mit vielen Besonderheiten:

- ein Außenausgang, der direkt in den angrenzenden Garten führt
- der eigene Ausspeisungsraum für die Hortkinder und die Schülerausspeisung
- zusätzliche Lernräume zu jedem Gruppenraum
- ein großer, voll ausgestatteter Bewegungsraum
- die eigene Bibliothek im Dachgeschoß
- eine zusätzliche, durch die Gemeinde gepachtete, Gartenfläche von über 2.000 Quadratmetern zum Toben, Energietanken und Spielen
- u.v.m

Mit Anfang September startete das pädagogische Personal mit ihren 67 Kindern bereits im neuen Gebäude ins folgende Jahr. Die Gemeinde Pasching investierte dafür rund EUR 195.000,-.
„Mit der Übersiedelung des Hortes und der Einführung der Schülerausspeisung in Pasching Ort, können wir nun zahlreiche Meilensteine, die wir uns als Gemeinde Pasching gesetzt haben, abschließen. Wir sind hier auch für die Zukunft sehr gut aufgestellt und können einen weiteren Bedarf in der Hortbetreuung gut abdecken", freut sich Schulreferent Markus Hofko.

Platz zum Spielen

Erste Bobby-Car Rennstrecke in Pasching

Der im Frühjahr wiedereröffnete und rundum erneuerte Spielplatz Wagram konnte mit der Markierung einer Rennstrecke nun fertiggestellt werden.
EUR 50.000,- wurden in die Sanierung dieses Spielplatzes investiert.

„Es freut mich das wir in den letzten sechs Jahren fast alle Spielplätze in Pasching erneuern oder verbessern konnten", so Spielplatzreferent Markus Hofko. Höhepunkt für die Kinder ist hier die um einen Wasser- und Matschbereich vergrößerte Sandkiste.

© Markus Hofko

Die neue Rennbahn ist bereit für schnelle Bobby-Cars & Co.

Zudem wurde für heiße Tage ein Trinkbrunnen und eine Wasserpumpe installiert, sowie für zwischendurch ein Dixi-WC aufgestellt. Auch ein Dreh-Karussell und eine Gummi-Wippwand fanden nun Platz.

Damals wie heute

Mehr dazu: Paschinger CHRONIK

… ist diese Kreuzung Verbindungsglied zwischen den Ortsteilen Langholzfeld und Wagram. Während an der Kreuzung Kremstalbundesstraße – Adalbert-Stifter-Straße 1965 noch die dahinterliegende Siedlung in Langholzfeld einsehbar war, verlaufen heute Straßenbahnschienen und zahlreiche Einkaufsmöglichkeiten und schließen an die Wohngegend an.

Christian Semlitsch · Willibald Pachler · Alfred Laban

Ehre, wem Ehre gebührt

Gleich drei Paschinger wurden diesen Sommer durch Landeshauptmann Thomas Stelzer im feierlichen Rahmen geehrt.

© Land OÖ/Lisa Schaffner

Paschings Vizebürgermeister Gisbert Windischhofer bedankte sich und gratulierte dem Geehrten recht herzlich.

Christian Semlitsch
Zwei Freunde und der Paschinger Christian Semlitsch reagierten prompt, als ein Mitspieler beim Fußballtraining plötzlich zusammenbrach. Mit ihrem beherzten Eingreifen retteten sie das Leben ihres Freundes.
Sie erhielten dafür eine Dank- und Anerkennungsurkunde überreicht.

© Gemeinde Pasching

Auch Bürgermeister Peter Mair gratulierte dem neuen Ehrenträger.

Willibald Pachler
Als langjähriger Obmann des OÖ. Seniorenbundes der Ortsgruppe Pasching, nahm Willibald Pachler in den Linzer Redoutensälen die Verdienstmedaille des Landes OÖ entgegen.

Kommerzialrat Alfred Laban
erhielt am Dienstag, den 24. August, das goldene Verdienstzeichen des Landes Oberösterreich. Bürgermeister Peter Mair gratulierte Alfred Laban bei der Ehrungsfeier im Landhaus im Namen der Gemeinde Pasching.

© Land Oberösterreich

Landeshauptmann Mag. Thomas Stelzer überreicht Landesauszeichnungen im Steinernen Saal des Linzer Landhauses.

Bezahlte Anzeige

cytiva

Unsere Arbeit bei Cytiva verändert Leben.

Unterstützen Sie uns dabei!

Cytiva ist ein globaler Anbieter von Technologien und Dienstleistungen, die die Entwicklung und Herstellung von Therapeutika vorantreiben und beschleunigen. Unsere Kunden leisten einen großen Beitrag zur Erhöhung der Lebenserwartung. Dieser reicht von biologischer Grundlagenforschung bis hin zur Entwicklung innovativer Impfstoffe, neuartiger Medikamente sowie Zell- und Gentherapien.
An unserem Produktionsstandort in Pasching mit ca. 200 Mitarbeitern produzieren wir Zellkulturmedien in flüssiger und pulverisierter Form für die biopharmazeutische Industrie. Wir erhöhen derzeit unsere Produktionskapazitäten und suchen Verstärkung in den folgenden Bereichen:

- **Produktion**
- **Lager**
- **Planung**
- **Qualitätskontrolle**
- **Technik**

Was wir bieten

- Wir bringen Sinn und Herausforderung in die tägliche Arbeit
- Zahlreiche Benefits wie z.B. Essens- und Fitnesskostenzuschuss sowie Pensionskasse
- Gute öffentliche Erreichbarkeit
- Kollegiales und wertschätzendes Betriebsklima
- Ein internationales Unternehmensumfeld in einer stark wachsenden Branche
- Möglichkeiten zur beruflichen Weiterentwicklung

Erfahren Sie mehr über Cytiva und bewerben Sie sich online unter:
www.cytiva.com/careers

© OÖ Familienkarte

Für klein und groß

Familien-Aktionen

In den kommenden Wochen werden für alle OÖ Familienkarten-Inhabern wieder tolle Aktionen angeboten:

- Kulturerlebnisse mit dem Familien-Abonnement im Landestheater Linz
- „Wie im Paradies" – Höhenrausch 2021 – bis 17. Oktober
- Mit der OÖ Familienkarte ermäßigt zur OÖ Landesausstellung nach Steyr
- Schiff Ahoi auf der Donau
- Geparden-Kinder im Tiergarten Schönbrunn
- Heidenspaß auf Oberösterreichs Sommerrodelbahnen
- Das Salzkammergut bei einer Schifffahrt von 8. bis 10. Oktober zum Halbpreis erkunden
- 23. bis 31. Oktober: Freier Eintritt für Kinder im Dinopark Agrarium
- Im Oktober zum Halbpreis ins Panorama Museum Salzburg
- u.v.m.

Alle Informationen zu den aktuellen Aktionen der OÖ Familienkarte finden Sie zeitgerecht auf **www.familienkarte.at**
Über den Newsletter oder die mobile Familienkarten-App „App-solut" sind Sie immer rechtzeitig über alle Highlights informiert.

BOSS IMMOBILIEN
Beratung · Organisation · Service · Sicherheit

Lebenswert - Liebenswert
St.Martin, 4050 Traun
2 Doppelhaushälften in ruhiger Siedlungslage, 5 Zimmer, Terrasse, Garten, 2 Freiparkplätze, belagsfertig, HWB: 35

Mittendrin und doch privat
Fürstenstraße 2, 4050 Traun
4 Doppelhaushälften im Stadtteil Dionysen, 5 Zimmer, Terrasse, Garten, 2 Freiparkplätze, belagsfertig oder schlüsselfertig, HWB: 32, optional Keller und Carport

Traumwohnung zu mieten
Linz-Land - Linz - Wels
Moderner Erstbezug oder charmanter Wohntraum? 1-4 Zimmer, mit Balkon, Loggia oder Garten, zentrale oder ruhige Lage...
www.bossimmobilien.at

Jetzt Informieren! 07229 - 66 336

BOSS Immobilien GmbH
Hauptplatz 2, 4050 Traun, office@bossimmobilien.at

Bezahlte Anzeige

Neuer Personalausweis

Kleine Karte. Große Sicherheit.

Am 2. August erfolgte der Start des neuen österreichischen Personalausweises. Dieser präsentiert sich dabei nicht nur in einem rundum erneuerten Design. Er bringt mit dem schon vom Reisepass bekannten Chip für biometrische Daten und dem neuen QR-Code auch verbesserte Sicherheitsmerkmale im analogen & digitalen Bereich.

Beantragung

Beantragen können Sie Ihren neuen Personalausweis mit gemeldetem Wohnsitz direkt an der Gemeinde Pasching oder auch unabhängig von Ihrem Wohnort in jeder Passbehörde in Österreich (Bezirkshauptmannschaft oder Magistrat).

Voraussetzung für die Ausstellung ist die österreichische Staatsbürgerschaft. Der Personalausweis ist zehn Jahre gültig und kostet EUR 61,50.

Reichweite

Der große Vorteil Ihres Personalausweises: Er gilt nicht nur in Österreich, sondern im gesamten EU-Raum. So haben Sie die Möglichkeit, die meisten Staaten Europas zu bereisen, ohne den Reisepass mitzunehmen. Zusätzlich dazu sorgen moderne Sicherheitsfeatures, wie ein hochwertiger UV-Druck oder das Laserkippbild, für höchsten Schutz der persönlichen Identität.

Gerade der QR-Code auf der Rückseite des Personalausweises ist eine Besonderheit. Im QR-Code sind der Name, das auf dem Personalausweis abgebildete Foto und die „MRZ" (Machine Readable Zone) gespeichert.
Der Inhalt des QR-Codes ist einzigartig und mit der Person verknüpft, auf die der Personalausweis ausgestellt wird.

Auf in eine neue Herausforderung

Einladung zur 3. Lehrlingsmesse Linz-Land

Am Dienstag, 16. November 2021, findet bereits zum dritten Mal die Lehrlingsmesse Linz-Land statt.

Teilnehmer sind Unternehmen aus dem Bezirk, die aktuell Lehrlinge ausbilden und Lehrstellen zu besetzen haben. Eingeladen sind alle SchülerInnen aber auch SchulabbrecherInnen sowie interessierte Eltern. Rund 50 Aussteller mit 87 verschiedenen Lehrberufen und 300 offenen Lehrstellen werden an diesem Tag vor Ort sein und für Fragen zur Lehrausbildung in ihrem Unternehmen zur Verfügung stehen.

Termin: Dienstag, 16. November 2021

Zeit: 12:00 – 16:00 Uhr

Ort: Kürnberghalle, Limesstraße 8-10 4060 Leonding

Bei Fragen wenden Sie sich bitte direkt an die WKO Linz-Land unter 05-90909/5450.

© WKO OÖ

CHECK-AT: Neues Service mit Website & App

Mit dem eigens entwickelten CHECK-AT Service haben Bürger:innen seither die Möglichkeit, sich unter der Website **www.check-at.gv.at** über die wichtigsten Sicherheitsmerkmale des neuen Personalausweises zu informieren. Darüber hinaus steht auch die neue CHECK-AT App kostenlos zum Download für Smartphones zur Verfügung, mit der der neue QR-Code und weitere Sicherheitsmerkmale des neuen Personalausweises einfach und sicher digital unterstützt überprüft werden können. Dieses Service steht allen interessierten Personen kostenfrei zur Verfügung.

Neuzugang

Eva Blüher ist neue Pfarrerin

Die Evangelische Pfarre A.B. Thening hat eine neue Pfarrerin: Die 28-jährige Eva Blüher wurde am 5. September 2021 durch Superintendent Dr. Gerold Lehner ins Amt eingeführt.

In Kirchdorf an der Krems geboren, führte sie ihr Berufswunsch nach der Matura an die Evangelisch-Theologische Fakultät in Wien. Nach ihrem letzten Ausbildungsschritt als Pfarramtskandidatin in Thening, will sie nun hierbleiben und so auch für die evangelische Glaubensgemeinschaft Pasching da sein. Denn während für die Ortsteile Langholzfeld und Wagram die Pfarre Traun zuständig ist, ist es Thening für die weiteren Paschinger Ortsteile.

© Gemeinde Pasching

Gemeinsam mit Kurator Erich Schweiger besuchte sie zu ihrem Anritt auch Bürgermeister Peter Mair, der ihr zur Begrüßung eine Paschinger Chronik überreichte und für ihr Wirken alles Gute wünschte.

Frau an der Spitze

Wagner Stahl mit Frauenförderpreis belohnt

Einsatzbereitschaft, Freude, Hausverstand zeichnen diese Frauen aus: Nicole Kronsteiner – Melanie Colic – Sabrina Freudenthaler – Christine Wagner – Jelena Ignjatovic (v.l.n.r.)

Noch immer ist in vielen Köpfen die stahlverarbeitende Industrie männlich besetzt. Doch die Paschinger Alfred Wagner Stahl-Technik & Zuschnitt GmbH ist anders: mit Christine Wagner steht eine Frau an der Spitze. Sie führt das Unternehmen bereits in dritter Generation und bei ihr übernehmen Zug um Zug Frauen die Jobs. Damit räumten sie beim diesjährigen Frauenförderpreis den ersten Platz in der Kategorie Unternehmen unter 100 Mitarbeiter:innen ab.

Denn alles rund um Stahl kann man lernen und neben körperlich anstrengenden Arbeiten gibt es noch so viel mehr. Ob Einkauf, Verkauf, Arbeitsvorbereitung, Logistik, Controlling, Instandhaltung: Es spricht nichts dagegen, dass Frauen hier eingesetzt werden wie Wagner berichtet: „Nach der Pensionierung unseres Einkäufers übernahm zu Beginn der Corona-Pandemie eine Frau diese Arbeit. HTL-Absolventin, studierte Medizintechnikerin, über dreißig und noch nie einen Job, der ihrer Ausbildung nur ansatzweise gerecht wurde. Unsere Kollegin hat nicht aufgegeben, sich durchgekämpft und nicht unterkriegen lassen und das hat uns imponiert.
Wir haben eine top ausgebildete, motivierte Frau gewonnen.
Unsere Vertriebsmitarbeiterin ist Mutter von drei Kindern und Wiedereinsteigerin. Aber als Haushaltsmanagerin kann sie organisieren, ist stressresistent, wirft nicht gleich die Flinte ins Korn, lernt mit den Kindern immer wieder Neues dazu. Wir haben keine Minute gezögert, sie als Teilzeitkraft einzustellen. Sie ist ein Gewinn für unser Team. Seit letztem Jahr ist sie außerdem die Leiterin unseres BGF Projektes „Steel fit – wer rastet der rostet". Die Stelle der Qualitätssicherung wurde vor über einem Jahr neu geschaffen. Eine junge Mutter, zwar ohne spezifische Ausbildung, aber mit Spaß an Technik und einer unglaublich positiven, engagierten Einstellung, hat uns überzeugt. Sie ist zwischenzeitlich ausgebildete Qualitätsassistentin und hat die Ausbildung zur Sicherheitsvertrauensperson gemacht.

Christine Wagner) mit Christine Haberlander und Team bei der „10 Jahre Kompass" Frauenförderpreisverleihung im Juli 2021.

Grundsätzlich wollten wir uns vor Corona auf die Suche nach einem Lehrling machen, haben diesen Plan aber verschoben. Durch Zufall kam das BFI mit der Bitte um einen Praktikumsplatz auf uns zu. Die Chemie hat gestimmt und unsere Jüngste ist nun offizielle Wagner-Mitarbeiterin und somit die erste Auszubildende seit über dreißig Jahren.
Wir sehen unsere Verantwortung auch über unseren Betrieb hinaus und haben daher im letzten Jahr mit „Exit sozial" eine Partnerschaft begonnen.
Seit Herbst unterstützt uns eine junge Frau sehr tatkräftig und mit Freude bei der Arbeit. Wir schätzen sie sehr und freuen uns, wenn sie im Haus ist.
Das wir heuer das fünfte Jahr in Folge „Ferien im Betrieb" anbieten, versteht sich für ein Familienunternehmen fast von selbst.
„Stahl" kann man, so wie vieles auf der Welt, lernen. Es ist keine Geheimwissenschaft. Aber man braucht so wie immer im Leben, den Willen etwas zu lernen, Mut Neues zu probieren, Einsatzbereitschaft, Freude, Hausverstand und dann entsteht ein Team, mit dem man den Weg gemeinsam gehen kann.
Ein Team, das sich gegenseitig unterstützt, gemeinsam kämpft und gerne, mit Spaß und guter Laune zusammenarbeitet."
Wagner Stahl hat solch ein Team.
Kein Männer-Team, kein Frauen-Team, sondern das Wagner-Team!
Kompetenz in Stahl.
Und wenn man sich einmal in dieses Material verliebt hat, gibt es kein Halten mehr, egal ob Mann oder Frau", so Geschäftsführerin Christine Wagner, alleinerziehende Mutter zweier mittlerweile erwachsenen Söhne.

Ein Traum ging in Erfüllung

Tag des offenen Ateliers

Auch die beiden Künstlerinnen passen gut ins Bild.

Im lichtdurchfluteten Obergeschoß des Bio-Bauernhofs der Familie Kirchmayr haben sich Sigrid Kirchmayr und Silvia Radner ihren Traum erfüllt und ihre Ateliers mit Ausstellungsfläche eingerichtet.

Die beiden Künstlerinnen beschäftigen sich seit vielen Jahren leidenschaftlich mit der Malerei, anfangs autodidaktisch arbeitend und an verschiedenen Malseminaren teilnehmend.
Um sich noch intensiver mit Kompositionslehre, Techniken, Bildbotschaften und Kunstgeschichte auseinanderzusetzen, absolvierten sie gemeinsam das Studium für Malerei und Grafik an der Leonardo Kunstakademie in Mattsee/Salzburg. In ihren Ateliers entstehen vielfältige Bilder in verschiedenen Formaten, Techniken und auf unterschiedlichen Malgründen.
Auch Auftragsarbeiten werden erstellt – für jeden Raum das passende Bild.

„Ich arbeite gerne mit Acrylfarbe in Collage- und verschiedenen Mischtechniken. Meine Bilder spiegeln innere sowie äußere Welten wieder. Sie erzählen Geschichten über das Leben, inspiriert durch die verschiedenen Facetten des Lebens selbst."
Sigrid Kirchmayr

„Meine bevorzugten Medien sind Acryl und Öl. Das Wissen um Vergänglichkeit, Visionen über die Welt, der ganz normale Alltag und die Sensibilität für das was uns umgibt, sind Themen meiner Bilder."
Silvia Radner

Das Land Oberösterreich veranstaltet auch heuer wieder die „Tage der offenen Ateliers" – die teilnehmenden Künstlerinnen Silvia Radner und Sigrid Kirchmayr laden Sie ein ihnen beim Schaffensprozess über die Schulter zu blicken und in ihren Bilderwelten zu schmökern Sie freuen sich auf Ihren Besuch!

ATELIER – MALEREI
Sigrid Kirchmayr
si.kirchmayr@aon.at
0664/5251725
Silvia Radner
silvia.radner@yahoo.at
0676/7733600

16. bis 17. Oktober 2021
jeweils von 10.00 - 18.00 Uhr
Schulstraße 8B, 1. OG
Pasching

Zeitgenössische Kunst in Pasching

Regelungen zum Jugendschutz

Feiern, bis es kracht?

Feiern bis in die frühen Morgenstunden – mit Zigaretten, Alkohol oder anderen Substanzen. Das gehört für manche Jugendliche zum Erwachsenwerden dazu. Abgesehen von gesundheitlichen Folgen, drohen oft aber auch rechtliche Konsequenzen. Denn für Jugendliche gelten nicht umsonst besondere Schutzbestimmungen. Welche das sind und was trotzdem erlaubt ist – nachstehend eine Zusammenfassung.

Tabak, Alkohol, Ausgehen

So dürfen Personen **unter 18 Jahren** österreichweit in der Öffentlichkeit keinen Tabak oder tabakähnliche Produkte – dazu zählen etwa auch Shishas und E-Zigaretten – konsumieren. Mit dem Tabak- und Nichtraucher: innenschutzgesetz, das seit 1. Jänner 2019 in Kraft ist, ist auch der Verkauf von Tabak und tabakähnlichen Erzeugnissen an sie verboten.

In Bezug auf Alkohol gilt: **Unter 16 Jahren** ist der Erwerb und Konsum von Alkohol verboten. **Ab dem Alter von 16 Jahren** dürfen Jugendliche zwar Alkohol trinken, allerdings nur ungebrannten. Bier und Wein sind also erlaubt, Schnaps und andere „harte Getränke" wie Kräuterliköre, Vodka oder Gin sind verboten.

Das gilt auch für Cocktails, die Spirituosen enthalten, und die bei Jugendlichen so beliebten Alkopops. Denn auch bei Letzteren besteht zwar ein großer Teil des Getränks aus Limonade, der Alkoholgehalt wird aber durch destillierte Getränke erreicht.

Ab 18 Jahren ist auch der Konsum von gebranntem Alkohol erlaubt.

In Oberösterreich dürfen sich **Jugendliche unter 14 Jahren** von 5 bis 22 Uhr an allgemein zugänglichen Orten wie Parks, Straßen oder Plätze, in Gastgewerbebetrieben, Buschenschenken, bei öffentlichen Veranstaltungen und Kinovorführungen aufhalten.

Zwischen 14 und 16 Jahren dürfen sie dort bis Mitternacht, **ab 16 Jahren** unbegrenzt ausgehen. Darüber hinaus dürfen sie sich nur in Begleitung einer Aufsichtsperson an diesen Orten aufhalten.

Dies bedeutet aber nicht, dass Jugendliche einen Rechtsanspruch darauf haben. Die Letztentscheidung, wie lange sie ausbleiben dürfen, liegt nach wie vor bei den Erziehungsberechtigten.

Waffen, Sex und Wettlokale

Es ist jungen Menschen **unter 18 Jahren** in ganz Österreich verboten, Waffen zu kaufen (auch Softguns), sie dürfen auch keine Tickets für Porno-Shows oder Events mit massiver Brutalität und Diskriminierung kaufen.

Verboten sind auch Telefonsex sowie Filme und Computerspiele mit Altersbeschränkung. Schließlich gibt es Regelungen für den „verbotenen Aufenthalt an bestimmten Orten". Dazu zählen beispielsweise Bordelle, Peepshows, Spielhallen und Wettbüros.

Außerdem dürfen Erziehungsberechtigte den Aufenthaltsort ihrer Kinder bestimmen, bis diese 18 Jahre alt sind. Das heißt nicht, dass sie nicht allein verreisen dürfen – die Eltern müssen nur zustimmen. In Oberösterreich gibt es diesbezüglich keine explizite Regelung, vielmehr können Jugendliche unabhängig von ihrem Alter in Hotels, Campingplätzen oder Jugendherbergen übernachten, sofern die Erziehungsberechtigten zustimmen.

Bei Nichteinhaltung der Jugendschutzbestimmungen drohen Jugendlichen Strafen – von Aussprachen über Sozialstunden bis hin zu Geldstrafen. Auch Erziehungsberechtigte und Unternehmer, die Jugendlichen zum Beispiel Alkohol verkaufen, müssen mit Strafen rechnen. **Es macht also Sinn, sich über den Jugendschutz zu informieren – damit die Jugendlichen nach Lockdowns, Homeschooling und Kontaktbeschränkungen wieder entspannt feiern können!**

Weitere Informationen unter: www.jugendportal.at

© kommunalnet/Wiener Zeitung Mediengruppe/Marion Pertsch

Rauchen, Alkohol und Sperrstunde: Was Jugendliche beim Ausgehen beachten müssen.

Paschinger Nachruf

Abschied von Michael Stertz

© Privat

Geboren am 24. November 1923 in Deutsch-Zerne (Jugoslawien), kam er 1950 nach Linz und ein paar Jahre später nach Langholzfeld. Die Gemeinde dankt dem Ehrenringträger von Pasching, Konsulent für Volksbildung und Heimatpflege, für sein jahrzehntelanges, gesellschaftliches Engagement. Michael Stertz war von 1973 bis 2013 als Gemeinderat in Pasching tätig.

Michael Stertz ist am 10. August 2021 mit 97 Jahren verstorben.

Pfarre Langholzfeld

Die Pfarre lädt ein

EZA-VERKAUF
von fairgehandelten Produkten in Kooperation mit dem Weltladen Traun

12. September und 10. Oktober,
jeweils ab 10.30 Uhr nach dem Sonntagsgottesdienst

FEIER DER EHEJUBILÄEN

19. September
Jubilare können sich bitte gerne via Mail an pfarre.langholzfeld@dioezese-linz.at anmelden.

ERNTEDANKFEST

3. Oktober
Hier wird gleichzeitig auch der Abschieds-Gottesdienst zur Pensionierung von Pfarrassistent Mag. Herbert Unger abgehalten.

BAUSTART-INFORMATION

Ab Mitte September ist der planmäßige Start der Kirchenvorplatz-Restaurierung. Die Betonflächen rund um die Kirche werden erneuert. Der Zugang zur Kirche ist ab diesem Zeitpunkt über den Kapellen-Eingang möglich.

Wohnung gesucht?

Objekt:
Die Wohnung verfügt über 2 Zimmer (ca. 45 m²) oder 3 Zimmer (ca. 70 m²) und wird unmöbliert vermietet. Garage kann dazu gemietet werden.

Lage:
Am Ortsrand von Pasching im Pfarrhof und bietet eine gute Anbindung an den öffentlichen Verkehr (Bahnhof und Flughafenbus ca. 5 Minuten entfernt) und gleichzeitig eine äußerst angenehme Ruhelage im Grünen mit Garten. Wichtige Infrastruktur ist vorhanden (Arzt, Bank, Kindergarten, Schule, Lebensmittelhandel).

Sonstiges:
Befristung zunächst auf drei Jahre, Verlängerungsmöglichkeit ist gegeben.

Kontakt: Pfarre Pasching · 0676/87765277

Bezahlte Anzeige

Erfolgreiche Zusammenarbeit auf Augenhöhe

Stadtregion Leonding präsentiert erfolgreich umgesetzte Projekte

Rund drei Jahre nach dem Beginn der Zusammenarbeit hat die Stadtregion Leonding nun im Rahmen einer Veranstaltung einen Bericht über die umgesetzten Projekte und den Ablauf der gemeindeübergreifenden Kooperation präsentiert. Auf einer gemeinsamen Exkursion durch die Stadtregion wurden im Sinne einer „Erfolgstour" die Projekte besichtigt und die Teilnehmer:innen konnten sich einen Gesamteindruck von der Entwicklung in der Stadtregion Leonding verschaffen.

© Stadt Leonding

v.l.: Andreas Gäbler (Vertreter der Stadt Linz), Dietmar Lackner (Bgm. Oftering), Sabine Naderer-Jelinek (Bgm.in Leonding), Markus Brandstetter (RMOÖ-Geschäftsführer), Christina Mühlböck (Vize-Bgm.in Wilhering), Christina Lehner (RMOÖ-Regionalmanagerin für Raum- und Regionsentwicklung), Dietmar Kapsamer (Bgm. Kirchberg-Thening) und Peter Mair (Bgm. Pasching)

Die „Stadtregion Leonding" ist eine Kooperation der Stadt Leonding und den angrenzenden Gemeinden Pasching, Wilhering, Kirchberg-Thening und Oftering, sowie der Stadt Linz. Ziel der Zusammenarbeit ist es, die räumliche Entwicklung der beteiligten Gemeinden bestmöglich aufeinander abzustimmen. Dafür wurde eine gemeinsame stadtregionale Strategie erarbeitet, die auf einer Analyse der Ausgangslage und der Herausforderungen der Stadtregion beruht. Die Zusammenarbeit und die gemeinsamen Projekte werden aus dem EU-Förderprogramm IWB/EFRE 2014-2020 und vom Land OÖ gefördert.

© RMOÖ

Kooperationsvereinbarung: Sie wollen auch in Zukunft gemeinsam an der Entwicklung der Stadtregion arbeiten.

Bei der Gründung der Stadtregion, der Erstellung einer gemeinsamen Strategie und der Umsetzung der stadtregionalen Projekte wurde die Stadtregion von der Regionalmanagement OÖ GmbH durch die Organisation und Moderation von Arbeitstreffen sowie durch ihre Expertise im Förderwesen unterstützt. Im „Stadtregionalen Forum" haben Vertreter:innen der teilnehmenden Gemeinden über die Entwicklungsstrategie und die umzusetzenden Projekte beraten. Grundlegend für die gesamte Entwicklung der Stadtregion ist das Thema „Mobilität".
Auf diesen Bereich hat sich die Stadtregion Leonding bisher konzentriert und hier viele Projekte umgesetzt, von denen die Bewohner:innen der gesamten Stadtregion profitieren.
Bei einer „Erfolgstour" durch die Stadtregion wurden die Projekte besichtigt:

- neue Ausstattung und Aufwertung des Mobilitätsknotens Bushaltestelle Volksschule Schönering

- überdachte Radabstellanlage mit Fundamentplatte und Beleuchtung am urbanen Mobilitätsknoten Bahnhof Linz-Oed
- Mobilitätsknoten Haltestelle Kirchberg Ortsplatz mit überdachten Radabstellplätzen und Mobilitätsknoten Thening Kirche
- Errichtung des Mobilitätsknotens Bushaltestelle Hausleitnerstraße in der Gemeinde Oftering
- erneuerte Bushaltestelle „Altes Postamt" in der Gemeinde Pasching
- Umbau des Stadtplatzes Leonding inkl. Errichtung eines Mobilitätsknotenpunktes

Neben der Mobilität wird die Stadtregion in Zukunft an den Themenbereichen Landschaft, Siedlung, Wirtschaft und Kooperation weiterarbeiten. Die Gemeinden wollen gemeinsam Projekte umsetzen, um die Offenheit und Vielfalt der Landschaft zu erhalten, die Siedlungsstruktur in der Stadtregion klug und qualitätsvoll wachsen zu lassen und sie als hochwertigen Wirtschaftsstandort zu stärken. Die Gemeinden wollen sich nach den positiven Erfahrungen mit der Stadtregion auf jeden Fall auch in Zukunft die Verantwortung für die Region teilen.

„Im Rahmen der Stadtregion Leonding können wir gemeindeübergreifend den öffentlichen Raum attraktiver gestalten sowie die Infrastruktur und das Mobilitätsangebot verbessern. Die Zusammenarbeit mit den umliegenden Gemeinden funktioniert bestens. Die bereits umgesetzten Projekte zeigen jedenfalls, dass wir – wenn wir alle an einem Strang ziehen – einen großen Mehrwert für die Menschen in der Region schaffen können."

Dr. Sabine Naderer-Jelinek, Bürgermeisterin der Stadt Leonding, Sprecherin des Stadtregionalen Forums

Gemeinsam unterwegs im Elektrobus.

Früh erkennen hilft
Bei Demenz ist Zeit kostbar

demenz erkennen ansprechen handeln

Menschen mit einer demenziellen Erkrankung können umso länger selbstständig bleiben, je früher die Krankheit erkannt wird. Die Gemeinde Pasching unterstützt Betroffene und Angehörige mit Kontakten und Impulsvorträgen.
Vermittelt wird zu allererst an die nächstgelegene Service-Stelle der Volkshilfe.
Als Partnerin des „Netzwerk Demenz OÖ" bietet sie Beratung, Testung und Trainingsgruppen für Betroffene an.

Wenn Demenz frühzeitig erkannt wird und die Betroffenen strukturierte Hilfe und Beratung bekommen, kann der Verlauf der Krankheit positiv beeinflusst werden. Neben der Beratung von Betroffenen und deren Angehörigen ist auch eine psychologische Abklärung wichtig, denn diese ist Grundlage für die weitere Vorgangsweise.
In ortsnahen Trainingsgruppen werden dann gemeinsam individuell angepasste Übungen zur Erhaltung der körperlichen und geistigen Fähigkeiten und Ressourcen absolviert, um dadurch langfristig mehr Lebensqualität zu gewinnen.

Darüber hinaus werden Angehörigentreffen, Vorträge und Schulungen angeboten.
Die Beratung und psychologische Abklärung sind kostenlos.
Für das zweistündige wöchentliche Training werden derzeit jeweils EUR 15,- (Sozialtarif möglich) verrechnet.
Um vorherige telefonische Terminvereinbarung wird gebeten.

volkshilfe.
GESUNDHEITS- UND SOZIALE DIENSTE GMBH

Impulsvortrag „Demenz"
(Ohne Anmeldung, einfach vorbeikommen)

Seniorentreff Pasching
Montag, 11. Oktober 2021
14.00 Uhr bis ca. 14.15 Uhr
mit anschließender Fragemöglichkeit

Seniorentreff Langholzfeld
Dienstag, 12. Oktober 2021
14.00 Uhr bis ca. 14.15 Uhr
mit anschließender Fragemöglichkeit

Demenz-Servicestelle Linz-Süd
0676/87341463

© Alle Fotos: Volkshilfe Gesundheits- und Soziale Dienste GmbH

Freiwillige Feuerwehr Pasching · Alarmstufe 2

Elf Feuerwehren bei Großbrand einer Firmenhalle

© fotokerschi.at

© BFK LL

Am Mittwoch, den 26. Mai, wurden die Feuerwehren Pasching, Hart und Traun um circa ein Uhr nachts zu einem Lagerhallenbrand in den Ortsteil Wagram alarmiert.

Schon auf der Anfahrt zur Einsatzstelle war durch die starke Rauchentwicklung sowie den immensen Feuerschein von einem Großbrand auszugehen. Während des Eintreffens führten die ersten Einsatzkräfte vor Ort sofort eine Erhöhung der Alarmstufe und somit eine Nachalarmierung weiterer sechs Feuerwehren durch.
Im Anschluss wurden noch zusätzlich zwei weitere Feuerwehren mit Sonderfahrzeugen angefordert.
Sofort begannen die Kameraden teils unter schwerem Atemschutz, teils mit Wasserwerfern, mit der Bekämpfung des Brandes, welcher sich in der Zwischenzeit bereits auf die komplette Lagerhalle ausgebreitet hatte. Noch während der Löscharbeiten explodierten zahlreiche Gasflaschen, die in der Lagerhalle untergebracht waren.

Rasch galt es auch herannahende Einsatzkräfte sowie die zu legenden Zubringerleitungen strategisch sinnvoll in den teils engen und verzweigten Straßen zu koordinieren.
Nach zahlreichen Stunden intensiver Zusammenarbeit der knapp 200 Einsatzkräfte konnte der Brand in den frühen Morgenstunden unter Kontrolle gebracht werden. Die vom Brand betroffene Halle konnte nicht mehr gerettet werden und fiel den Flammen zur Gänze zum Opfer. Eine weitere nördlich gelegene Lagerhalle konnte von den Feuerwehren erfolgreich geschützt werden. Auch andere umliegende und angrenzende Wohn- und Firmengebäude wurden laut aktuellem Stand nicht beschädigt. Gegen sechs Uhr früh konnte letztendlich mit den Nachlöscharbeiten begonnen werden.
Mit zwei Spezialbaggern wurde die eingestürzte Dachkonstruktion entfernt, um die darunter befindlichen Glutnester abzulöschen. Nach rund zwölf Stunden Löscharbeiten folgte schließlich von Einsatzleiter und Kommandant Wolfgang Meindl „Brand aus".

Die zeitintensiven Aufräumarbeiten begannen noch direkt im Anschluss. Bei dem Brand entstand ein Sachschaden in unbekannter Höhe.
Das Stromnetz rund um die Einsatzstelle war über Stunden teilweise zusammengebrochen und ganze Straßenzüge im Ortsteil Wagram schwer bis nicht passierbar. Zwei Einsatzkräfte wurden bei dem Brand unbestimmten Grades verletzt. Wir sprechen diesen Kameraden unsere herzlichsten Genesungswünsche aus! Zivilpersonen kamen keine zu Schaden. Die Freiwilligen Feuerwehren der Bezirke Linz-Land, Wels-Land, das Österreichische Rote Kreuz, zahlreiche Beamte der Exekutive, Gas- und Wasserversorger sowie weitere unverzichtbare Helfer standen teils bis in die Abendstunden im Einsatz.
Ein großer Dank gilt hierbei besonders den Freiwilligen Kräften, die dies in ihrer Freizeit möglich machten!

© FF Pasching

© BFK LL

FREIWILLIGE FEUERWEHR PASCHING

Bereit für Deinen ersten Einsatz?
WIR BRAUCHEN DICH!
Jetzt informieren und neues Traum-Hobby finden!
feuerwehr.pasching.at/mitglied-werden

Den Newcomern wird gratuliert

Funklehrgang unter besonderen Bedingungen

An insgesamt fünf Abenden fand dieses Jahr im Mai der vom Bezirksfeuerwehrkommando Linz-Land ausgetragene Funklehrgang statt.

Die Kameraden Tim Riman, Maximilian Rabeder und Paul Kleininger stellten sich dieses Jahr erfolgreich den fünf Ausbildungsmodulen des Lehrgangs. Ein großer Teil, welcher vor allem die Theorie abdeckt, wurde online abgehalten. Die praktische Ausbildung sowie die Prüfung konnten in Präsenz in den Feuerwehrhäusern Pasching sowie Nettingsdorf unter strengen Corona-Maßnahmen stattfinden und wurden von unseren drei Kameraden mit Bravour gemeistert.

© FF Pasching

Wir gratulieren den drei Newcomer-Funkern recht herzlich zum Abschluss!

Klaus Frauengruber · Hauptlöschmeister

Ich stelle mich vor

Mitglied seit: 2009
Beruf: Schweißer · 52 Jahre

Darum bin ich bei der Feuerwehr
Ich habe bereits 1987 beschlossen Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Schönering zu werden und so meine Feuerwehrkarriere gestartet.
2009 bin ich der Freiwilligen Feuerwehr Pasching beigetreten und somit seit insgesamt 34 Jahren im Dienst, davon zwölf in Pasching. Ein wichtiger Hintergedanke hierbei war es mir immer, dass ich anderen Menschen in jeglicher Lebens- und Notlage helfen kann und möchte. Außerdem überzeugten mich die unvergleichliche und sehr wichtige Kameradschaft und der gegenseitige Rückhalt zu einem Beitritt.

Meine Aufgaben in der Feuerwehr
Im Einsatz und bei Übungen bin ich meistens Maschinist und Kraftfahrer unseres Universallöschfahrzeuges. Außerhalb vom Einsatzdienst erledige ich auch aufgrund meines Berufes wichtiges Allfälliges und Wartungsarbeiten im Feuerwehrhaus, die hauptsächlich mit Metall zu tun haben.

Mein beeindruckendster Feuerwehreinsatz war
Wie vielen meiner Feuerwehrkollegen ist auch mir der Brand der Karthalle in Pasching im November 2010 sehr stark in Erinnerung geblieben. Bei Bränden in diesem Ausmaß mit so vielen Feuerwehren lernt man als Feuerwehrmann richtige Koordination, Arbeitsweisen im Ernstfall und vor allem auch das Zusammenarbeiten mit vielen weiteren Feuerwehrleuten. Der über 12-stündige Einsatz hat uns alle viel gelehrt.

© FF Pasching

Was gefällt mir an der Feuerwehr
Jeder ist jederzeit bereit dir zu helfen- egal ob im Einsatzfall, bei Arbeiten außerhalb des Dienstes oder im Privatbereich – durch das ständige Zusammenarbeiten entwickelt man einen starken Zusammenhalt innerhalb der Mannschaft der weit über den Dienst hinaus geht. Auch die vielen Veranstaltungen wie das Maifest und der Hüttenzauber, so wie unsere internen Unternehmungen und Ausflüge um unseren Zusammenhalt noch weiter zu stärken sind für mich jedes Mal aufs Neue wieder schöne und wertvolle Momente, die mir in Erinnerung bleiben.

Gesundheit verstehen. Gesundheit leben.

Pasching auf Präventionskurs

Als Netzwerkpartner der Gesunden Gemeinde hat Pasching für die nächsten zwei Jahre ein Präventionspaket „gesundheit verstehen. gesundheit leben“ für seine Bürger:innen geschnürt. Dabei soll vor allem Gesundheitskompetenz vermittelt und gefördert werden, sodass es einfach ist gesundheitsrelevante Informationen zu finden, zu verstehen, zu bewerten und schlussendlich für sich selbst zu nutzen.

Aktivitäten aus allen vier wesentlichen Gesundheitssäulen leisten dazu ihren Beitrag.

Ernährung

Medizin

Psychosoziale Gesundheit

Bewegung

Die Gemeinde lädt alle Interessierten ein, dabei zu sein: Nutzen Sie das kostenfreie Angebot, bringen Sie sich bei den Aktivitäten ein und kommen Sie zu den Veranstaltungen zu diesem wichtigen Gesundheitsthema. Folgende Angebote sind bereits in Vorbereitung:

Entfernt von den eigenen vier Wänden, gelingt es oft alleine viel besser den Blick wieder aufs Wesentliche zu richten.

Info und Anmeldung
Sabine Wimmer s.wimmer@pasching.at
07221/88515 - 42

Fermentiertes ist nährstoffreich, gesund, bekömmlich, selbstgemacht, lagerfähig, vielfältig und nachhaltig.

KOCHKURS
Sauerkraut, Kimchi & Co selber machen

Beim Schaukochen lernen Teilnehmer:innen von Seminarbäurin Romana Schauer Gemüse zu fermentieren und die Kraft der Saison für die Wintermonate einzufangen. Zur Anwendung kommt eine seit Jahrhunderten bewährte Konservierungsmethode mit Gemüse – Salz – Zeit. Bei dieser wird Gemüse durch natürliche Milchsäuregärung haltbar gemacht, um Vitamine, Enzyme sowie Mineralstoffe zu erhalten.
Das Essen ist leichter verdaulich und besticht durch sein vielfältiges Aroma.

Dienstag, 28. September 2021
18.00 - 21.00 Uhr · Naturfreundeheim Pasching

INFORMATIONS-SCHWERPUNKT
Zu Hause, im Homeoffice

Spätestens seit dem ersten Lockdown in aller Munde: das Arbeiten von zu Hause aus. Eine ergonomische Gestaltung, die richtige Work-Life-Balance, aktive Pausen und gesunde Snacks helfen beim Transfer vom Schreibtisch zum Arbeitsplatz Küchentisch.
Sie brauchen Tipps?
In den nächsten Wochen finden Sie immer wieder neue Hinweise für Ihre Gesundheit, einfache & schnelle Rezepte sowie Informationen für eine gesunde Telearbeit – im Rathaus, der Gemeindezweigstelle oder auf den Social Media-Kanälen der Gemeinde und darüber hinaus hier im Gemeindemagazin.

Von zu Hause aus arbeiten, bedeutet auch kreative Arbeitsplätze zu finden.

INTERAKTIV
Zeit mit mir

Gerade die letzten beiden Jahre haben vielen gezeigt, wie wichtig es ist, beim Alleinsein nicht in Einsamkeit zu ver-sinken. Denn während wir durch Abstandhalten den Corona-Virus im Zaum halten wollen, steigt insbesondere für junge Erwachsene, alleinlebende Personen und solche mit geringem Einkommen das Risiko zu vereinsamen. Dabei liegt es ein Stück weit in unserer Macht, wie wir die Zeit mit uns selbst erleben – und ob wir Positives aus ihr ziehen können. Denn Alleinsein gibt auch Freiraum für Kreatives oder zur Nachsicht und gehört zum menschlichen Leben dazu, kann überdies Ressourcen freilegen.
Zu diesen positiven Aspekten vom Alleinsein erfahren Teilnehmer:innen von der Gesundheits-Psychologin Dr. Claudia Hockl Wissenswertes und sind eingeladen mitzudiskutieren.

Dienstag, 26. Jänner 2022
ab 18.30 Uhr · TiL

Alle Fotos © Gemeinde Pasching

Nicht alles was alt ist, ist ungenießbar.

LEBENSMITTEL SIND KOSTBAR
Für die Tonne?

Die ausgebildete Diätologin Doris Deischinger gibt in diesem Nachhaltigkeits-Workshop Tipps für sinnvolle Resteverwertung und zeigt Ihnen, was Sie mit Ihren abgelaufenen Lebensmitteln so alles anstellen können. Sie liefert aber auch Hintergrundinfos zu WERTvollen versus PREISwerten Lebensmitteln und ergänzt anhand eines Shopping-Guides, worauf Sie bereits beim Kauf achten können. Denn rund 40 Kilogramm Lebensmittel im Wert von mehreren hundert Euro landen jährlich pro Kopf im Müll. Das meiste davon noch genießbar. Teilnehmer:innen finden gemeinsam einen Weg zu einem sorgsameren Umgang mit der Ressource Nahrung!

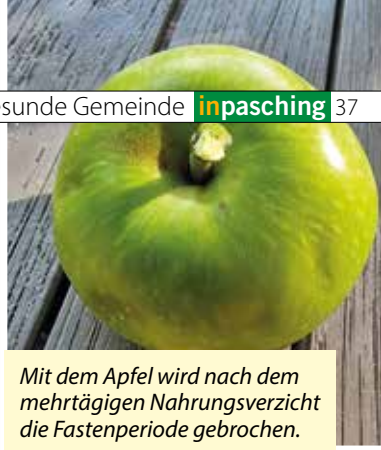
Mittwoch, 27. April 2022
ab 18.30 Uhr · Paschingerhof

KRÄUTERWANDERUNG
Wilde Wegbegleiter

Entlang einer gemeinsamen Runde durch den Paschinger Erholungswald entdecken Teilnehmer:innen verschiedenste Pflanzen und Kräuter. Sie lernen von Kräuterfachfrau Birgit Ebner sie zu erkennen, zu bestimmen und sprechen über verschiedene Anwendungen und Verarbeitungsmöglichkeiten. Denn der wilde Wuchs kann wichtiger Helfer aber auch Genussmittel sein. Eine kleine Verkostung gibt es direkt Vorort.

Freitag, 20. Mai 2022 · ab 15.30 Uhr
Erholungswald Langholzfeld

Entlang von Wegen wachsen oft die herrlichsten Helfer der Natur.



Mit dem Apfel wird nach dem mehrtägigen Nahrungsverzicht die Fastenperiode gebrochen.

FASTEN-WOCHE
Wie neugeboren

Fasten betrifft sowohl die körperliche, als die seelische und auch die geistige Ebene unseres Seins. Um alle diese drei Bereiche durch den Fastenprozess zu stärken, ist es wichtig, Oasen des Rückzugs aus dem Alltag zu schaffen. Dies gelingt am Besten in einer angeleiteten Gruppe. Hier werden gemeinsam mit der spirituellen Fastenbegleiterin Elisabeth Bauer anfallende Fragen besprochen, diverse Übungen durchgeführt und in die Seele geblickt. So lernen die Teilnehmer:innen sich selber besser kennen und kehren gestärkt in ihren Alltag zurück.
Während der mobilen Fastenwoche kann je nach Wunsch zwischen Voll- oder Basenfasten gewählt werden. Die täglichen Gruppen-Treffen mit der Fastenbegleiterin finden spätnachmittags/abends statt.

Freitag, 25. März 2022 bis
Donnerstag, 31. März 2022.

Nähere Infos zum Fasten und dem geplanten Ablauf erfahren Sie beim Infoabend am
Dienstag, 15. März 2022
ab 18.30 Uhr · Paschingerhof

Herbstzeit = Kurszeit

Programmstart:
20. September 2021

Jetzt anmelden

Kontakt:
Birgit Ebner
0676/845500365
pasching@vhsooe.at

© Photo by Leon on Unsplash

VOLKSHOCHSCHULE
PASCHING

Alle Fotos © Kindergarten Kinderwelt

Kindergarten Kinderwelt

Besuch von der Polizei

Im Juni bekamen unsere Großen Besuch von zwei Beamten der Polizeiinspektion Pasching.

Sie durften ein Polizeiauto innen und außen begutachten und sogar Schutzkleidung anprobieren. Da die Kinder ab Herbst in die Schule kommen, wurde das richtige Überqueren des Zebrastreifens besprochen und geübt. Wir wünschen allen einen guten Start in den neuen Lebensabschnitt und einen stets sicheren Schulweg!
Manuela Frittajon, Leiterin Kinderwelt Langholzfeld

Leiterin Manuela Frittajon bedankt sich bei Verkehrserzieher Rev.Insp. Christoph Wiesinger und seinem Kollegen Insp. Dominik Hanl.

Alle Fotos © Kindergarten Pasching

Kindergarten Pasching „Bespielbares Haus“

Gemeinsam leben – wachsen – lernen

„Der Geist des Kindes ist keine Scheune, die gefüllt werden muss, sondern ein Feuer, das genährt werden muss!“
Celestin Freinet

Für unsere Abenteurer (Schulanfänger:innen) geht ein turbulentes Kindergartenjahr zu Ende und nun freuen sich alle auf die Schule. Trotz vieler Einschränkungen haben wir gemeinsam wieder eine vielfältige und spannende Zeit erlebt.

Besonders wichtig für das soziale Lernen und die Ich-Erfahrung jedes einzelnen Kindes ist die Begegnung und Auseinandersetzung mit der Gruppe der Gleichaltrigen. So haben wir immer dienstags bei unserer Kinderkonferenz bzw. donnerstags an unserem Abenteuertag wertvolle Erfahrungen und somit „Vorbereitung für die Schule“ gesammelt. Jeder darf seine Ideen einbringen, Kompromisse werden geschlossen, Pläne verwirklicht, Lösungswege gesucht, Selbstbewusstsein gestärkt, Durchhaltevermögen gesteigert und noch vieles mehr. Dazu ein kurzer Fotorückblick – Auszug aus dem Fotobuch unserer Abenteurer:
Elke Daucha, Leiterin Kindergarten Pasching

Paschinger Schulen

Dankeschön an die Lehrkörper

© Markus Hofko

Schulreferent Markus Hofko, Ratshaus-Mitarbeiterin Sylvia Hois mit den Schulleitungen Sandra Fellinger, Ingrid Sayer, Bernhard Brunbauer

Als kleines Dankeschön für das schwierige Schuljahr, lud Schulreferent Markus Hofko die Schulleiter der Paschinger Schulen zum Mittagessen beim „Griechen" in Langholzfeld ein.

Er überbringt dabei auch „Ein herzliches Danke für die geleistete Arbeit im abgelaufenen Schuljahr an das Lehrerkollegium, die Direktor:innen sowie die Eltern aber auch die Kinder."

KINDERYOGA

Ich spüre was, was du nicht spürst!
Eine Reise durch den eigenen Körper!

Einstieg jederzeit möglich!

27. September - 6. Dezember 2021
Montag, 16.00 Uhr - 17.00 Uhr

Paschingerhof
Hörschingerstraße 10
4061 Pasching

Alter: 5 - 6 Jahre / **Kosten:** EUR 100,-
Anmeldung: office@anna-kinderyoga.at

© Bezahlte Anzeige

© Mittelschule Pasching

Mit dem neuen Schuljahr startete die Mittelschule auch ihre MINT-Initiative direkt an den extra dafür adaptierten MINT-Räumen.

Mittelschule Pasching

Mittelschule schnuppert Uni-Luft

Für besonders Interessierte aus den ersten Klassen gab es die Möglichkeit, an einem MINT-Workshop an der JKU Linz teilzunehmen. Angeboten wurden sowohl Experimente als auch mathematische Rätsel.

Die Kinder konnten dabei in die Welt der Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik eintauchen. Alle hatten großen Spaß und gingen mit neuem Wissen nach Hause.

Ingrid Sayer, Schulleiterin MS Pasching

© Mittelschule Pasching

42 kg Plastikmüll, die erst nach 400 Jahren verrotten, produziert jeder von uns im Jahr, berichten die Schüler:innen der Mittelschule.

Mittelschule Pasching

Die Umwelt in unseren Händen

Da es den Kindern der 2a-Klasse ein großes Anliegen war, selber einen Beitrag zu einer sauberen Umwelt leisten zu können, spazierten sie mit Handschuhen und Müllsäcken ausgestattet durch Langholzfeld, um die Straßen von so manchem Abfall zu befreien.

Lediglich vereinzelt fanden wir Müll am Straßenrand. Wir können uns wirklich glücklich schätzen, in so einer sauberen Gemeinde leben zu dürfen.

Eltern-Kind-Zentrum Pasching

Eltern-Kind-Zentrum Pasching

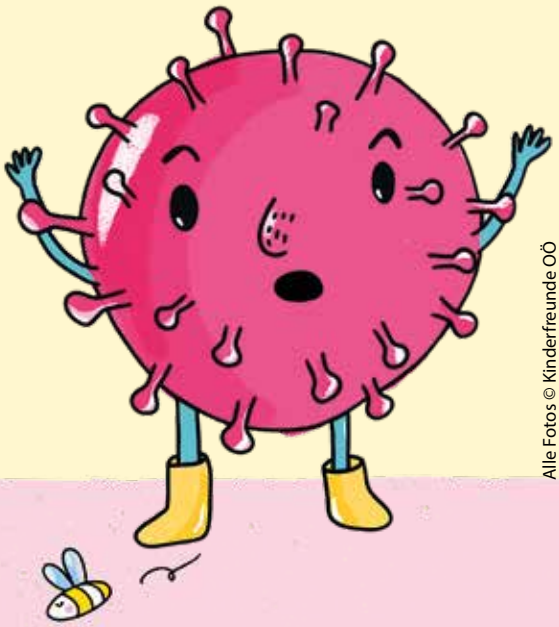
Ein herzliches „Hallo“ aus dem neuen EKiZ Pasching

Ob der Herbst ein “normaler” wird, das wissen wir im EKiZ auch noch nicht genau.
Aber, was ist in den letzten eineinhalb Jahren auch schon normal? Was wir wissen ist, dass (Patchwork-)Familien mit ihren Kindern, Alleinerzieher:innen, Väter, aber auch schwangere Frauen & alle Interessierten wieder zu uns ins neue EKiZ Pasching kommen möchten und gemeinsame, erlebnisreiche Zeiten, wie sie bei uns geboten werden, auch wieder dringend brauchen.

Das sehen wir bereits an den Anmeldungen für Herbst.
Es freut uns, wie immer sehr, dass Groß & Klein so gerne zu uns ins EKiZ Pasching kommen, um unsere pädagogisch-wertvollen Angebote zu nutzen. Sollte es ab September noch Einschränkungen wegen der Pandemie geben, bin ich mit meinem tollen EKiZ-Team bereit, wieder alles maßnahmengerecht umzusetzen, durchzuführen und dann werden wir auch vereinzelt wieder Online-Inhalte anbieten”, so EKiZ-Leiterin Doris Novakovits.

Im Eltern-Kind-Zentrum Pasching gibt es die Möglichkeit neue und alt-bekannte Leute zu treffen, Neues zu lernen, Spaß und eine schöne gemeinsame Zeit zu haben.
Wir arbeiten ganz nach dem Motto unserer neuen Kinderfreunde-Kampagne: „Kindern Perspektiven geben” (natürlich aber auch allen Erwachsenen, z.B. mit unseren Elternbildungsangeboten :)
Denn das ist nun alles wichtiger denn je!

Ab September erwarten euch bei uns im EKiZ wieder interessante Themen im Bildungsbereich für Erwachsene wie z.B. „Schnupfenbär & Hustenzwerg” dem gesunden Workshop wo ihr euch eine kleine Familien-Hausapotheke für die kalte Jahreszeit selbst herstellen könnt. Oder auch Veranstaltungen wie das Kasperltheater für die Kleinen am 15. Oktober, unsere musikalische Nikolausfeier am 6. Dezember wo jedes Kind ein EKiZ-Nikolaussäckchen erhält. Auch Workshops für Kinder und Bewegungsprogramme für die Kleinen wie auch für Erwachsene (z.B. Zumba & Pilates) uvm. gibt es bei uns im EKiZ – aber überzeugt euch doch einfach gerne selbst! **WIR FREUEN UNS AUF EUCH!**



Alle Fotos © Kinderfreunde OÖ

Jugendzentrum „chill out“

Sommer, Sonne, Sonnenschein...

Abschied

Mit einem lachenden und einem weinenden Auge haben wir uns im Juni von Stefan verabschiedet, der von Pasching nach Salzburg übersiedelt ist. Familie und eine Lehrstelle haben ihn zu diesem Schritt bewogen. Bei der Abschiedsfeier wurde gegrillt, gespielt, gelacht und manchmal wurde es auch recht emotional.

Stefan war ein regelmäßiger Besucher bei uns im chill out, und wir haben viel gemeinsam erlebt, weshalb wir ihn sehr vermissen werden. Wir wünschen ihm auf diesem Weg alles Gute für seine Zukunft.

Alle Fotos: © JuZ-Pasching

Fußball-Europameisterschaft

Die Europameisterschaft im Fußball war heuer ein großes Thema für unsere Jugendlichen. Deshalb haben wir zu den üblichen Öffnungszeiten die Spiele auf unserer Videoleinwand übertragen. Da aber auch einige spannende Spiele erst um 21.00 Uhr begannen, haben wir an manchen Tagen kurzerhand die Öffnungszeiten ausgedehnt. So waren wir aufgrund von Verlängerung und Elfmeterschießen manchmal bis kurz vor Mitternacht im Jugendzentrum. Bei den Jugendlichen und auch bei den Betreuern ist dieses „Public-Viewing“ sehr gut angekommen.

Tischtennis & Krafttraining

Unser Tischtennistisch war bei Schönwetter wieder im Dauerbetrieb. Wir haben neue Schläger und Bälle besorgt, wodurch bis zu acht Personen gleichzeitig spielen können. Im Frühling haben wir zusätzlich eine gebrauchte Hantelbank gekauft, die unter Anleitung der Betreuer von allen Jugendlichen genutzt werden kann. Ein ganzheitliches Training ist uns dabei wichtig und der Spaß an der Bewegung steht bei uns im Vordergrund. Zum Glück sind die meisten unserer Besucher an sportlichen Aktivitäten wie diesen interessiert.

Hochbeete & Koch-Tage

Die ersten Ernten unserer Hochbeete konnten bereits eingefahren werden. Zuerst wurden die Radieschen reif, die wir gleich zu einem Nudelsalat verarbeiten konnten. Danach kam eine große Erdbeerernte, die wir aber nur einfach so genascht haben. Im Sommer waren dann plötzlich riesige Zucchini und Kürbisse im Hochbeet vorzufinden. Sie wurden zu Zucchinikuchen, Thaicurry und als Grillbeilage genutzt, oder für den Herbst aufbewahrt.
Einer unserer Stammgäste hat im Juli eine Lehre als Koch begonnen, und nach zwei Wochen bereits einen eigenen Koch-Tag organisiert.
Das Gericht mit Nudeln, Spinat, Tomaten und Käse war sensationell gut, und natürlich hoffen wir in Zukunft auf weitere kulinarische Gustostückerl von ihm.

Ausblick

Im September möchten wir beim KickStart-Fußballturnier teilnehmen und wenn möglich auch gewinnen. Ein weiterer Fixpunkt ist ein Tauchschnupperkurs im Oedtersee, der von einem befreundeten Ausbildner für Feuerwehrtaucher durchgeführt wird. Über Erfolge und Misserfolge dieser Veranstaltungen berichten wir in der nächsten Gemeindezeitung.

Peter Wurm,
Leiter JuZ-Pasching

Seniorenbund Pasching

Sportliche Senior:innen wieder unterwegs

Nach der coronabedingten Pause haben die Wanderer im Seniorenbund Pasching ihr Programm wieder hochgefahren.

Wanderung- Jakobsweg Pichl bei Wels

Der Jakobsweg in Pichl bei Wels stand für den 10. Juni am Wanderprogramm. Dieser zwölf Kilometer lange Rundweg schmiegt sich harmonisch in die hügelige Landschaft des Hausruckviertels ein, bot herrliche Ausblicke auf die Stadt Wels und in die Niederungen des Innbaches.

Radausfahrt – Gramastetten bzw. Gunskirchen

Bei bestem Radfahrwetter starteten 13 Radler am 22. Juli um 8.30 Uhr vom Pfarrplatz in Langholzfeld. Das Ziel der E-Bike-Gruppe war die Hügellandschaft des Mühlviertels. In Gramastetten wurde gewendet und am Ende waren 750 Höhenmeter bewältigt.

Die E-Biker blieben der Welser Heide treu und umrundeten Wels. Sie konnten mit 105 Höhenmeter aufwarten. Der Abschluss dieser Ausfahrt erfolgte in gemütlicher Runde beim Sommer-Grill-Fest des Seniorenbundes Pasching.

Alle Fotos: © Seniorenbund Pasching

Tagesausflug - Großraming, Mendlingtal

Bei Kaiserwetter erlebten die Paschinger-Senioren am 12. August einen Tagesausflug durch das Naturjuwel Mostviertel.

Über Neustift erreichten wir Großraming im Ennstal. Eine Besonderheit war der Besuch im Kutschenmuseum. Das Ehepaar Gruber machte mit uns eine Reise in die Vergangenheit der Fortbewegungsmittel, informativ, fundiert und interessant! Peter, unser Guide, begleitete uns auf der Wanderung durch die Erlebniswelt-Mendlingtal, ein Schmuckstück unserer Heimat. Das Abendessen beim Mostheurigen rundete den Tag ab!

© Photo by Christopher Beloch on Unsplash

Pensionistenverband Pasching

Eiserne Hochzeit

Pauline und Walter Schratzberger feierten am 14. August nach 65 Ehejahren ihre "Eiserne Hochzeit". Wir wünschen ihnen Gesundheit und noch viele weitere Jahre in Gemeinsamkeit.

„Turn-Pionierin"

Runder Geburtstag

© Irmgard Offerlbauer

Im Sommer feierte Maria Kern ihren 90. Geburtstag. Das langjährige Mitglied des Paschinger Pensionistenverbands beging ihren Ehrentag im Kreise ihrer Familie im Paschingerhof. Maria Kern galt innerhalb ihrer Ortsgruppe stets als umtriebige und engagierte Funktionärin. Als solche gründete sie im Jahr 1997 die bis heute bestehende und rege angenommene Turngruppe 50+. Darüber hinaus fungierte sie lange Jahre als Mitgliederbetreuerin im Ortsteil Wagram. Noch heute ist Maria Kern aktive Beobachterin des Gemeindegeschehens.

pensionisten verband ÖSTERREICHS

Pensionistenverband Langholzfeld-Wagram

Abwechslung vom Alltag

Der Sommerbeginn lud uns zu zahlreichen gemeinsamen Ausflügen in die Natur ein.

Wanderung am Schwarzenberger Schwemmkanal im Mühlviertel.

Rundwanderung Naturschutzgebiet Offensee und in Adams Garten.

Alle Fotos: © Johann Hofer

Zwölferhorn

Zum Vormerken:
Adler Mode und Bauernbühne in Schleißheim
7. Oktober 2021

Fahrt ins Blaue
25. - 28. Oktober 2021

Pensionistenverband Langholzfeld-Wagram

Dankeschön & Glückwünsche

Für ihr großes Engagement und die fürsorgliche Mitglieder-Betreuung haben wir uns sehr herzlich bei Inge Radler bedankt. Inge war viele Jahre mit großem Engagement für unsere Mitglieder im Einsatz.

Herzliche Gratulation zum Geburtstag unserem Mitglied Bürgermeister Ing. Peter Mair!
Er ist schon seit 13 Jahren ein treues Mitglied beim Pensionistenverband. Immer war es ihm ein Selbstverständnis bei all unseren Veranstaltungen dabei zu sein.
Lieber Peter, viel Glück und beste Gesundheit weiterhin!

Peter Mair und Johann Hofer beim Frühjahrstreffen in Zypern.

Pfadfindergruppe Langholzfeld

Jetzt wird's bunt!

Rucksack ist gepackt, Sonnenbrille hab ich auch dabei, perfekt. Hab ich was vergessen? Ahhja, das Halstuch muss natürlich auch mit. Und ab geht's nach Freistadt!

Unsere Guides und Späher (kurz GuSp) machten sich dieses Jahr unter dem Motto „Ice Age – Jetzt wird's bunt" auf ins Herzen des Mühlviertels, nach Freistadt. Dort halfen sie Manni, Elli und Sid eine passende Farbe für den traurigsten Flamingo der Welt zu suchen. Aber alles auf Anfang.

Zuerst mussten erst einmal alle Zelte und Kochstellen aufgebaut werden. Das war vielleicht anstrengend. Aber die Mühen haben sich gelohnt, denn als alles erst einmal stand, fühlte es sich quasi schon wie Zuhause an. Ja ok, ganz wie daheim auch wieder nicht, dafür war zu viel Natur im Essen und stank es zu sehr nach Abenteuer. Dann konnten wir dem armen Flamingo namens Jonathan endlich beim Suchen helfen, was für eine Farbe seine Federn denn haben. „Umbadum" und „Sid-Farben" fand er leider nicht ganz passend.

Bei der Suche durften Spiel, Spaß und Abenteuer natürlich nicht fehlen. Denn wo hat man denn bessere Ideen als im Freibad, beim um die Wette kochen oder bei der Suche nach der Blume der Weisheit im dunklen Wald. Ich muss schon sagen, es ist ein unbeschreibliches Gefühl im Mondschein durch den Wald zu wandern. Der Sternenhimmel spendet gerade einmal genug Licht, um nicht zu stolpern und doch sieht man mehr als mit jeder Taschenlampe. Neben dem Wunder von dutzenden herumschwirrenden Glühwürmchen konnten wir auch erleben, wie sich denn ein Wald so in der Nacht anhört – ein wirklich einmaliges Erlebnis. Am Ende wussten wir aber leider trotzdem nicht, wie wir den armen Flamingo nennen sollten. Erst ein Besuch bei den Menschen in Freistadt brachte die Erleuchtung und ein Ende des Gejammers: Jonathan der pinke Flamingo.

Viel Spaß & Team-Spirit am Pfadi-Lager

Und damit war unser Lager auch schon wieder fast vorbei. Ein paar Details habe ich euch natürlich vorenthalten, aber die müsst ihr schon bei eurem eigenen Sommerlager erfahren.

Du wolltest immer schon mal wissen was es heißt ein Pfadfinder zu sein? Werde Teil von uns und lerne den einmaligen Pfadi-Spirit kennen!

Alle Fotos: © Pfadfindergruppe Langholzfeld

Du möchtest mehr über Petra und ihren Bruder erfahren?
Wirf doch einen Blick in die inpaschingKIDS.

Alpenverein Ortsgruppe Pasching

Sommerfest zum 50er

Ein Rückblick von Bernd Munz

Alle Fotos: © Alpenverein, Ortsgruppe Pasching

Am 10. Juli fand bei strahlendem Wetter unser gelungenes Sommerfest zum 50-jährigen Bestand der Ortsgruppe Pasching des Alpenvereins (Sektion TK Linz) statt.
Die Pfadfinder überließen uns dankenswerterweise ihr schönes Heim in Wagram, wo die zahlreichen Gäste im großzügigen Freigelände nach der langen Corona Pause endlich wieder ein „Festl" so richtig genießen konnten.

Der Singkreis Pasching sorgte für einen stimmungsvollen Auftakt – vielen Dank.
Besonders freuten wir uns über die launigen Ansprachen unseres Bürgermeisters Ing. Peter Mair und Vize-Bürgermeisters Ing. Markus Hofko.
Ing. Martin Müller gratulierte als Obmann im Namen der Alpenvereins Sektion TK Linz und berichtete über interessante historische Zusammenhänge.

Ein Jubiläum ist auch Anlass sich an Anfänge und Entwicklungen zu erinnern.
Die AV Ortsgruppe wurde am 25. April 1970 von einer Handvoll bergbegeisterter Paschinger um Michael Bauer und Franz Jaksch gegründet.
Von 1977 bis 1991 war dann Fritz Tichler ein rühriger Obmann, den ich später als Tourenleiter unterstützen konnte.
Hochalpine Skitourenwochen wurden eingeführt, die uns u.a. ins Stubai- und Ötztal, Silvretta, nach Südtirol führten – mit vielen 3000er Gipfeln im Winter.
1991 übernahm Ing. Gernot Schiller.
Neben einem breiten Angebot an Wanderungen konnten wir in den nächsten Jahren auch größere alpine Ziele wie Ortler, Großglockner Stüdlgrat, Wildspitze u.v.a. erreichen.
Stolz blicken wir als kleine Ortsgruppe auch zurück auf großartige Bergfahrten zu fernen Zielen z.B. Mt. Blanc, fünf Mal in Nepal Höhenbergsteigen mit Zelt und Sherpas mit vier 6000er- und mehreren 5000er-Erfolgen, Skitouren im Atlasgebirge, die Sahara-Wanderung mit Kamelbegleitung, den Kilimanjaro Gipfel im Tiefschnee oder die Alpamajo-Umrundung in Peru – immer waren und sind auch unsere bergbegeisterten Damen mit von der Partie.
Seit 2009 leitet Günther Rinnerthaler erfolgreich die Ortsgruppe, die heute 209 Mitglieder zählt. Mit Kurt Lechner als Tourenleiter bieten wir Wanderungen und Bergsteigen, Skitouren, MTB und Radtouren in kleinen Gruppen an, Gymnastik bzw. unsere Rad-Runde jeden Montag, immer bemüht, dass für jeden etwas dabei ist.
Vereinsabend ist jeden ersten Freitag ab 19.30 Uhr im TiL. Jede(r) ist willkommen!

Günther Rinnerthaler
0664/2505310
www.tk-pasching.at

Heimstunden '21/'22

Wenn du dabei sein willst, dann ist der Herbst der beste Zeitpunkt, einzusteigen. Komm einfach direkt zu einer Heimstunde in das Pfadfinderheim neben dem Waldbad (Poststraße 38, 4061 Pasching)! Wir freuen uns auf dich!

Wichtel und Wölflinge (7-10 Jahre) WiWö
dienstags, 17:00-18:30

Guides und Späher (10-13 Jahre) GuSp
mittwochs, 18:30-20:00

Caravelles und Explorer (13-16 Jahre) CaEx
mittwochs, 18:45-20:15

Ranger und Rover (16-20 Jahre) RaRo
nach Vereinbarung

Älter als 20? Na und? Leiter
Mach dich schlau, was dich als Kinder- und Jugendleiter oder -leiterin bei den Pfadfindern und Pfadfinderinnen erwartet!
(Christiane 0650 7172222)

/PPLHF

Union Pasching · Sektion Tennis

Tennis-Nachwuchs

Zum Ende des Schuljahres gab es für die Volksschüler:innen der 4. Klassen die Möglichkeit, eine Turnstunde auf unserer Tennisanlage abzuhalten. Organisiert von Lukas Pink und seinem Team, hatten die Kids, sowie auch die Lehrkräfte jede Menge Spaß dabei.
Wir hoffen natürlich, dass sich daraus die eine oder andere Mitgliedschaft ergibt.

Über die Ergebnisse und Sieger:innen der diesjährigen Vereinsmeisterschaften vom Anfang September berichten wir in der nächsten Ausgabe!

© Wolfgang Lecher

https://www.facebook.com/unionpasching

Union Pasching · Sektion Tennis

Tennis-Meisterschaften heuer ohne Auf- und Absteiger

SPORT UNION PASCHING

Nachdem wir in den letzten Jahren immer wieder einen Meistertitel feiern konnten, ist die heurige Meisterschaftssaison ohne Titelgewinn über die Bühne gegangen. Dafür hatten wir auch keinen Abstieg einer Mannschaft zu beklagen.

Am 30. Juli fand eine Feier für die Meisterschaftsspieler statt, wo unseren heurigem ITN-Kaiser Diego Jurado, von Obmann Markus Hofko und Sektionsleiter Horst Baumberger, für seine tolle Verbesserung im Ranking, gratuliert wurde.
Wir möchten uns an dieser Stelle bei allen Mannschaftsführern für den reibungslosen Ablauf der Spiele und ihren Einsatz herzlich bedanken!

© Wolfgang Lecher

Alle Ergebnisse auf einem Blick:

Herren P1/1. Klasse Mitte A	= 7. Platz
Herren P2/3. Klasse Ost A	= 7. Platz
Herren Hobby 8.0 Ost A	= dzt. 5. Platz
Herren 35/1 Bezirksklasse Ost A	= 3. Platz
Herren 35/2 1. Klasse Mitte	= 3. Platz
Herren 45 Bezirksklasse Ost A	= 7. Platz
Herren 55 Regionalklasse Ost	= 4. Platz
Herren 60 Bezirksklasse Mitte A	= 4. Platz
Damen Bezirksklasse Nord A	= 5. Platz
Damen EL Mitte	= 7. Platz

Union Pasching · Sektion Wandern

Steyrermühl · Lohnsburg · Hilkering Ottensheim · Wartberg · Langenlois

Im ersten Halbjahr standen wieder einige Wanderungen auf dem Programm der „Flinken Ferse“.

Juli-Wanderung: Rundwanderung zur Kamptalwarte in Langenlois

Mai-Wanderung: Hochkuchlrunde in Lohnsburg am Kobernaußerwald

Juni-Wanderung: zu Fuß und per Schiff entlang vom Donau-Panoramaweg

Alle Fotos: © Union Pasching

Probenaufnahme nach dem Lockdown.

Platzkonzert auf der Thurnhartinger Dorfwiese.

Musikverein Pasching

Unter freiem Himmel

Platzkonzert im Wohnland.

Nach längerer Pause nahmen wir die Proben wieder auf, aufgrund der Verordnungen jedoch an der frischen Luft. Unter dem Dach des Lagers vom Macherfriedhof konnten wir an mehreren Freitagen von Spaziergängern beobachtet und gehört werden. Vielen Dank an die Familie Aigner, für das Ermöglichen dieser Proben!

Wie auch schon letztes Jahr haben wir an zwei Freitagen mit reichlich Motivation und viel Abstand Platzkonzerte veranstaltet, diesmal auf der Dorfwiese in Thurnharting und am Sportplatz im Wohnland. Für reichliche Verpflegung in Form von Getränken war gesorgt.

Die vielen Besucher:innen wurden mit Stücken aus unserer Frühschoppenmappe wie „Der Bozner Bergsteiger Marsch“, die „Laubener Schnellpolka“ und dem Udo Jürgens-Medley unterhalten. Wir danken Euch für Eure Unterstützung und wünschen Euch und Euren Familien weiterhin alles Gute. Bleibt‘s g’sund! Besucht uns für Neuigkeiten des Musikvereins auch gerne auf unseren Facebook- und Instagram-Accounts sowie auf unserer Website.

Musikverein Pasching

Alle Fotos: © Musikverein Pasching

© Naturfreunde Pasching

Naturfreunde Pasching

Was sich bei den Naturfreunden tut

© Naturfreunde Pasching

Die Schlossfischerei zu Schloss Fuschl liegt malerisch direkt am Fuschlsee.

Lust auf eine nette Wanderung? Wir werden bald wieder eine machen. So wie am letzten Sonntag vor den Sommerferien:

Da trafen wir uns frisch und munter zum ersten Naturfreunde-Ausflug nach dem Corona-Winter. Eine Rundwanderung um den Fuschlsee stand auf dem Programm. Das Wetter war ideal und die Stimmung gut. In einer fröhlichen Schar, von Jugendlichen bis Senioren, wanderten wir entlang des Fuschlsees durch Wälder und Ortschaften, über Hügel und Wiesen, vorbei an der ehemaligen Red Bull-Zentrale, bis wir hungrig in der Schloss Fuschl Fischerei ankamen. Auf der Seeterrasse machte uns nicht nur der frisch geräucherte Saibling den Mund wässrig – der Schober am gegenüberliegenden Ufer lockte zu einer weiteren Bergtour. Nach der Stärkung ging es hinter dem Schloss durch den Golfplatz zurück zum Ausgangspunkt.
Wir genossen es, dass endlich wieder ein gemeinsamer Ausflug möglich war! Da unsere Jubiläumsfeier am 21. August nach Redaktionsschluss war, werden wir in der nächsten Ausgabe von inpasching darüber berichten.

Weitere Termine:

BADMINTON, JONGLIEREN UND KLETTERN
Jeden Freitag, ab 17.00 Uhr
Genauere Infos auf unserer Homepage https://pasching.naturfreunde.at/

ORIENTIERUNGSLAUF
Samstag, 2. Oktober 2021
6. Linz-Cup (Einerstaffel)

WANDERN MIT GEORG
Sonntag, 17. Oktober 2021
Wanderung auf den Mayrhofberg im Eferdinger Becken

VEREINSABEND
Seit Mai treffen wir uns auch wieder **freitags** zum gemütlichen Plaudern beim Vereinsabend. Speziell am ersten Freitag im Monat werden Bergtouren, Wanderungen, Radtouren, Kanutouren und was uns sonst noch Spaß macht, geplant.

https://pasching.naturfreunde.at/
naturfreunde.pasching@gmail.com

Siedlerverein „An der Salzburgerstraße“

Streifzug durch den Garten

Siedlerverein AN DER SALZBURGERSTRASSE
LEONDING – PASCHING
Doppl – Hart Langholzfeld – Wagram
Mehr Infos: Telefon 0732 / 68 11 37

Bei sonnigem Wetter führte uns Bezirksgartenfachberater und Gärtnermeister Andreas Aichinger Mitte Juli durch seinen interessanten und kurzweiligen Vortrag „Streifzug durch den Garten“. Dafür bot uns ein Siedlervereins-Mitglied – diesmal in Doppl – seinen wunderschönen Garten als „Vortragsraum unter freiem Himmel“ an. Nachdem viele Fragen beantwortet wurden, kam es zu regem Austausch und interessanten Diskussionen in diesem tollen Ambiente.

Zum Gartenglück in tollem Ambiente.

© Siedlerverein an der Salzburgerstraße

Ein Vortrag im Freien.

© Siedlerverein an der Salzburgerstraße

Wir Gemeinsam Linz-Land

Marktplatz-Termine

Nächster Termin in Pasching:
Donnerstag, 4. November 2021
19.00 Uhr · Pfarrhof Langholzfeld

linz-land@wirgemeinsam.net
www.wirgemeinsam.net

WIR GEMEINSAM
Nachbarschaftshilfe

inpasching GEWINNSPIEL

1.) Wie viele Jahre war Peter Mair Bürgermeister von Pasching?

Antwort: _____

2.) Wann gastieren Sam unplugged mit ihrem Programm „Willkommen in der Irrenanstalt“ im Paschingerhof?

Antwort: _____

3.) Wie heißen Petra und Paul aus der inpaschingKids im Nachnamen?

Antwort: _____

Name _____

Straße/Hausnummer _____ PLZ/Ort _____

Telefon _____ Alter _____

Beantworten Sie folgende Fragen aus dieser Ausgabe „inpasching“

Einwilligung

Die Teilnehmenden erteilen ihre ausdrückliche Erlaubnis, dass Vor- und Zuname der Gewinner:innen in der nächsten Ausgabe inpasching veröffentlicht werden. Diese Zustimmung kann jederzeit per E-Mail an office@pasching.at oder per Post an Gemeinde Pasching, Leondinger Straße 10, 4061 Pasching, widerrufen werden. Ein solcher Widerruf hat auf die Rechtmäßigkeit der Datenverarbeitung bis zum Zeitpunkt des Widerrufes keine Auswirkung und eine Verarbeitung der Daten kann, falls andere Rechtsgrundlagen gegeben sind, auch nach dem Widerruf zulässig sein.

Bei unserer Datenverarbeitung stützen wir uns auf Art. 6 Abs. 1 lit. a (Veröffentlichung des Vor- und Zunamens) und b (Gewinnspiel: Kontaktdaten) DSGVO. Weitere Informationen zum Datenschutz finden Sie unter www.pasching.at/datenschutz.

PREIS

Mit etwas Glück und drei richtigen Antworten, haben Sie die Chance auf Essensgutscheine im Wert von EUR 20,- für Paschingerhof oder TiL oder Hollywood Megaplex-Kinogutscheine für einen Film Ihrer Wahl (für unter 18-Jährige). Je Ausgabe werden drei Gutscheine verlost.

Teilnahmebedingungen

Bitte senden Sie Ihre richtigen Antworten unter Angabe aller Daten an office@pasching.at oder schicken Sie uns Ihren ausgefüllten Gewinnabschnitt zu. Auch eine Abgabe im Rathaus oder der Gemeindezweigstelle ist möglich.

Teilnahmeberechtigt sind alle Personen ab vollendetem 12. Lebensjahr. Mitarbeiter:innen der Gemeinde sind von der Teilnahme ausgeschlossen. Die Gewinner:innen werden unter Ausschluss der Öffentlichkeit aus den richtigen Einsendungen gezogen. Die Bekanntgabe der Gewinner:innen erfolgt durch Veröffentlichung von Vor- und Zuname in der nächsten Ausgabe von inpasching. Die Preise werden sodann zugesandt. Einsendeschluss ist der **3. November 2021** Viel Glück beim Mitmachen!

Die richtigen Antworten zum Gewinnspiel der letzten Ausgabe

- Bereich Reinigung
- 17 Ferienprogramm-Aktionen
- Therme Bad Ischl

Die Gewinner

Ettl Monika, Ringstraße 17
Weinberger Lieselotte, Feldstr. 3
Reif Nora, Kirchberger Straße 15 (7 Jahre)

ZIVILSCHUTZTAG

Samstag, 2. Oktober 2021

OBERÖSTERREICHISCHER ZIVILSCHUTZ

Österreich verfügt über ein flächendeckendes Warn- und Alarmierungssystem. Anlässlich des Zivilschutz-Probealarms, ...

... DER JÄHRLICH AM ERSTEN SAMSTAG IM OKTOBER STATTFINDET, WERDEN ZWISCHEN 12:00 UND 12:45 UHR ...

... mehr als 8.000 Sirenen in ganz Österreich getestet. Damit die Bevölkerung im Ernstfall vor Katastrophen gewarnt wird und reagieren kann.

Ein wesentlicher Eckpunkt für den Selbstschutz ist die Bevorratung. Jeder Haushalt sollte zumindest eine Woche ohne Einkaufen und Strom auskommen. Alle Informationen zum Thema Zivil- und Selbstschutz bietet ihr Zivilschutzverband ihres Bundeslandes. **www.zivilschutz-ooe.at**

DIE BEDEUTUNG DER SIRENENSIGNALE:

PROBE
Dauert das Sirenensignal nur 15 Sekunden handelt es sich um eine **Sirenenprobe.**
15 sec.

WARNUNG
Radio, Fernseher oder Internet einschalten – es droht eine **herannahende Gefahr.**
3 min. gleichbleibender Dauerton

ALARM
Sofort **schützende Bereiche aufsuchen,** Radio, Fernseher oder Internet einschalten und die Verhaltensmaßnahmen befolgen.
1 min. auf- und abschwellender Heulton

ENTWARNUNG
Ende der Gefahr.
1 min. gleichbleibender Dauerton

Nutzen Sie den Tag des Zivilschutz-Probealarms und führen Sie in Ihrem Haushalt einen Stresstest durch! Nähere Infos online.

© OÖ Zivilschutz